

# krems

Stadtjournal

## Der beste Ort für junge Menschen

Krems ist wieder Nummer 1 im Zukunftsranking

### Stadtmarketing

Geschäftsführer Horst Berger im Interview

### Ferienspiel

Sommerprogramm für Kids

### Kultur im Sommer 2020

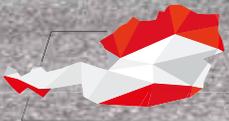
Ausstellungen, Open Air Kino, Glatt & Verkehrt und mehr

# WIR BRINGEN SIE WIEDER IN FAHRT.



MIT DEM SORGENFREI-PAKET VON BMW.\*

- WIR ÜBERNEHMEN DIE ERSTEN LEASINGRATEN FÜR SIE
- KOSTENLOSES SERVICE MIT DEM BMW PAKET CARE\*\*
- ZUSÄTZLICHER WIEDER-FREUDE-BONUS\*\*\*



**BMW GROUP.  
GUT FÜR ÖSTERREICH.**

**Jürgen Auer** GesmbH & Co. KG

Gewerbeparkstraße 37, 3500 Krems

Tel. 0 27 32/78 200-0

E-mail: [info@auer.bmw.at](mailto:info@auer.bmw.at)

[www.auer.bmw.at](http://www.auer.bmw.at)

BMW X3: von 110 kW (150 PS) bis 265 kW (360 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 2,2 l bis 9,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 49 g bis 215 g CO<sub>2</sub>/km. Angegebene Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

\* Aktion gültig für lagernde BMW Neu- und Vorführwagen bei Kaufabschluss vom 1.5. – 31.7.2020 und Abschluss eines Select- oder Nutzenleasingvertrages (Laufzeit 24 – 48 Monate) über BMW Austria Leasing GmbH. Die ersten Leasingzahlungen in Höhe von € 2.000,- inkl. Ust. werden dem Leasingvertragskonto gutgeschrieben und somit übernommen. Aktion gilt nicht für BMW M-Modelle und 7er, 8er, X7, i3, i8. Beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care (Neuwagen, Vorführwagen ab Erstzulassung 1.9.2018) für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung.

\*\* Für 4 Jahre oder max. 100.000 km; beinhaltet ist auch die Verlängerung für die Mängelbeseitigung bis 4 Jahre oder max. 120.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung.

\*\*\* Aktion gültig für alle lagernden BMW Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss von 1.5 bis 31.7.2020 und Auslieferung bis 31.7.2020.

# stolz auf krems

aktuell im juli / august:

## Bildungsoffensive

Das neuerliche Top-Ergebnis im Zukunftsranking bestätigt, was die Stadt Krems seit Jahren vorlebt: die große Bedeutung von Bildung für die Weiterentwicklung der Stadt. Die Bildungsstrategie „kremsbildet“ nimmt einen wesentlichen Part ein, ebenso der Ausbau der städtischen Kindergärten. **Seite 7**



## Energie-Modellregion

Seit 2011 ist Krems Klima-Energie-Modellregion. Seither hat die Stadt zahlreiche Klimaschutz-Projekte auf den Weg gebracht. Das Projekt wird nun um weitere drei Jahre bis 2023 verlängert. Der Fokus liegt auf E-Lade-Infrastruktur, Carsharing und grüner Infrastruktur. **Seite 13**



## Musikschule

Auch im heurigen Schuljahr feierten Kremser MusikschülerInnen große Erfolge beim Musikschulwettbewerb Prima la Musica. Wer es ihnen nachmachen möchte, kann sich ab sofort für ein Instrumentalfach im kommenden Schuljahr anmelden. **Seite 18**



## Recherche im Stadtarchiv

Archivleiter Daniel Haberler-Maier lädt per Video ein, das Stadtarchiv kennenzulernen. Er richtet sich dabei in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, die für ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten recherchieren. **Seite 25**



## Krems. So viel mehr.

Der Sommer ist da. Alles blüht, es kommt wieder Leben in unsere Stadt. Zeit für Neues. So hat das Stadtmarketing Krems einen neuen Slogan für unsere Stadt präsentiert. „Krems. So viel mehr“. Ein Anspruch, der nicht nur gut klingt – es ist ein Markenzeichen, das für Krems perfekt stimmt.

Schönster Beweis: Krems wurde wieder zum zukunftsfähigsten aller 94 Bezirke und Statutarstädte Österreichs gekürt. Und das zum dritten Mal in Folge! Bewertet wurden dabei die Dynamik und das Niveau von 36 fundierten Indikatoren in vier zukunftsrelevanten Bereichen: Wirtschaft und Innovation, Arbeitsmarkt, Bevölkerungsentwicklung und Lebensqualität. Verwendet werden nur objektive Quellen wie Statistik Austria, Innenministerium und Wirtschaftskammer Österreich. Solche Studienergebnisse kann man nicht „kaufen“, die muss man sich erarbeiten! Ein sichtbares Ergebnis einer gemeinsamen strukturierten und professionellen Arbeit. Sei es im Bereich der Wirtschaft, Bildung und Kultur, im Weinbau und in allen anderen Lebensbereichen sowie in Verwaltung und Politik. Die Stadtentwicklung, unsere Stadt, ist auf dem richtigen Weg. Wir dürfen darauf auch stolz sein. Alle Details finden Sie unter [www.zukunftsranking.at](http://www.zukunftsranking.at). Krems ist so viel mehr!

Ihr Dr. Reinhard Resch MSc  
Bürgermeister Stadt Krems

Ich wünsche Ihnen  
einen erholsamen Sommer!



Landessammlungen NO



Antonia Renner

## Kunstmeile Krems

Neue Ausstellungen in Landesgalerie, Kunsthalle und museumkrets

▲ Seiten 22/23



Pamela Schmatz

## Ferienspiel

Abwechslungsreiches Sommerprogramm für alle Kids

▲ Seite 16



## Kinder & ihre Stadt

Kinder-Kunst im öffentlichen Raum

◀ Seite 17

# inhalt

## Sommerfestivals

Glatt & Verkehrt mit Adele Neuhauser (25. Juli) bei Winzer Krems

◀ Seite 20

## LUST AUF Nordic Walken

Power-Walken mit Karl Oberleitner und dem Schiklub zu den schönsten Plätzen von Krems

◀ Seite 27

- 7 **Bürgerbeteiligung** Neue Vorhabensliste auf [www.krems2030.at](http://www.krems2030.at)
- 8 **Stadtmarketing** Geschäftsführer Horst Berger im Interview
- 9 **Marke Krems** Neuer Auftritt, neue Ziele
- 10 **Meinung** Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Vizebürgermeister Erwin Krammer beziehen Stellung
- 12 **Ringstraße neu** Generalsanierung schreitet zügig voran
- 13 **Umwelt & Klima** Energie-Modellregion Krems & Klimadialog
- 14 **Älter Werden in Krems** Teil 5: Betreuung in Pflegeeinrichtungen
- 15 **Waldfriedhof** Geführte Touren
- 15 **Volkshochschule** Bewegungs-Angebote im Sommer
- 15 **Kunst-Stipendium** Ausschreibung des Ernst Krenek Instituts
- 18 **Musikschule** Anmeldung für 2020/21 ab sofort
- 19 **Veranstaltungen**
- 21 **Stadtbücherei** Einladung zum 2. Schreibwettbewerb
- 25 **Zeitzeugen gesucht** museumkrems sammelt Objekte, die die Krise dokumentieren
- 26 **Sommerbad** Badevergnügen zum halben Preis / Action für Kids am 22. Juli
- 29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 31 **Gemeinderat** Alle Beschlüsse auf einen Blick
- 32-34 **Service** Termine, Jubiläen, Sprechstunden
- 35 **Heurige**



## Zum dritten Mal

führt Krems das Zukunftsranking aller 94 österreichischen Bezirke an. Der Zuzug junger Menschen und das hohe Bildungsniveau waren für dieses Top-Ergebnis ebenso ausschlaggebend wie die hohe Lebensqualität und die Reduktion der kommunalen Schulden. **Seite 6**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

**Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:** Stadt Krems, Obere Landstraße 4, 3500 Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales, Tel. 02732 / 801-227 od. 223; **Redaktion:** Ursula Altmann, Barbara Elser, Mag. Cathrin Schiefer (Leitung); **Sekretariat:** Katharina Gartner; **Anzeigen:** Natalie Seidl, Tel. 02732 / 801-219; E-Mail: [presse@krems.gv.at](mailto:presse@krems.gv.at), [www.krems.at](http://www.krems.at). **Grafisches Konzept und Layout:** Oliver Nutz; **Druck:** Druckhaus Schiner, Krems; **Verlagspostamt:** 3500 Krems; Diese Ausgabe wurde am 29. Juni 2020 vollständig der Post übergeben.

# Krems wieder Nr. 1

Zum dritten Mal in Folge wurde Krems in der Pöchlacher-Studie als zukunftsfähigster Bezirk Österreichs ermittelt.

„Das neuerliche Top-Ergebnis im österreichweiten Bezirksranking macht deutlich, dass sich unsere strategische und gemeinsame politische Arbeit bezahlt macht“, freut sich Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. „Es ist für mich die Bestätigung, dass wir mit unserem Stadtentwicklungskonzept *krems 2030* und der darin formulierten Vision, die lebenswerteste Stadt im gesamten Donauraum zu werden, auf dem richtigen Weg sind“, so Bürgermeister Resch.

Wie schon in den ersten beiden Ausgaben (2018 und 2019) kann sich Krems neuerlich über Platz 1 des österreichweiten Bezirks-Rankings freuen. Souverän verteidigt Krems seine Spitzenposition bei Lebensqualität und demografischer Entwicklung. Bei Wirtschaft & Innovation steigt Krems erstmals unter die Top 3 auf (hinter Graz-Umgebung und Wr. Neustadt).

**36 Indikatoren und 3500 Kennzahlen erhoben**

Die Agentur Pöchlacher Innovation Consulting hat neuerlich alle 94 österreichischen Bezirke einem Vergleich unterzogen. Das Modell baut auf vier



Themensäulen (Lebensqualität, Demografie, Arbeitsmarkt sowie Wirtschaft & Innovation) auf, über die 36 Indikatoren verteilt sind, und liefert 3500 Kennzahlen. Bei allen Indikatoren wurden Niveau und Entwicklungsdynamik betrachtet. Aufgrund der Ex-Post-Datengrundlage sind die Auswirkungen der Coronakrise in der aktuellen Studie noch nicht abgebildet.

**Senkung der kommunalen Schulden und hohe Dichte an Arztpraxen**

Für die Studienautoren ist es „bemerkenswert, dass Krems seine Spitzenposition bei den demografischen Indikatoren und jenen zur Lebensqualität halten konnte“. Der Anteil junger Erwachsener an der Bevölkerung und die Geburtenrate haben sich in Krems in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt, die Stadt verzeichnet auch die besten Werte beim Zuzug junger Erwachsener.

Als Indiz für die hohe Lebensqualität werden einerseits die starke Senkung der kommunalen Schulden und andererseits die hohe Dichte an Arztpraxen gewertet. In der Kategorie Wirtschaft & Innovation punktet Krems mit einer hohen Unternehmensdichte, überdurchschnittlich vielen Beschäftigten im wissenschaftlichen Bereich und einer großen Gründungsdynamik. Im Arbeitsmarkt-Ranking konnte Krems bei Arbeitsplatzdichte und Bildungsniveau der Erwerbstätigen punkten. Das Ergebnis bestätigt auch die Einschätzung von Stadtmarketing-Manager Horst Berger: „Krems nimmt

in vielen Bereichen Spitzenpositionen ein, sei es im Kunstbereich, Ausbildung, Kulinarik und als Einkaufsstadt. In allen Bereichen ist nachhaltige Entwicklung ebenso wichtig wie Zukunftsvisionen und positives Denken. Daraus resultiert ein großes Potenzial für die Zukunft.“

## Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

### Österreichs zukunftsfähigste Bezirke

1. Krems-Stadt
2. Graz-Umgebung
3. Liez
4. Salzburg-Stadt
5. Kufstein
6. Wels-Stadt
7. Wels-Land
8. Salzburg-Umgebung
9. Graz
10. Klagenfurt

### Die Top 3 in den einzelnen Bereichen:

**Lebensqualität:** 1. Krems-Stadt / 2. Graz-Umgebung / 3. Liez

**Demografie:** 1. Krems-Stadt / 2. Wels / 3. Braunau

**Wirtschaft & Innovation:** 1. Graz-Umgebung / 2. Wiener Neustadt / 3. Krems-Stadt

**Arbeitsmarkt:** 1. Mödling / 2. Graz-Umgebung / 3. Deutschlandsberg (36. Krems-Stadt)

Die gesamte Studie „Wie zukunftsfähig sind Österreichs Bezirke?“ zum Download: [www.zukunftsranking.at](http://www.zukunftsranking.at)



# Krems setzt auf Bildung

**Das neuerliche Top-Ergebnis des Zukunftsrankings 2020 bestätigt das, was Krems seit Jahren vorlebt: die große Bedeutung von Bildung für die Weiterentwicklung der Stadt.**

Krems bekennt sich mit der Bildungsstrategie *kremsbildet* zur Stärkung und zum Ausbau der städtischen Kindergärten und Schulen. Bauliche Investitionen sind dafür notwendig.

Der jüngste Spatenstich im Stadtteil Mitterau ist ein Teil des mittelfristigen

Investitionsprogrammes. Im dicht besiedelten Wohngebiet, aber doch im Grünen, entsteht ein moderner fünfgruppiger Kindergarten mit 125 Betreuungsplätzen. Das Gebäude wird in nachhaltiger Holzmassivbauweise ausgeführt und einen geringen Energieverbrauch aufweisen. „Der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen für die Jüngsten ist für uns ein klarer Auftrag, in unsere öffentlichen Kindergärten zu investieren. Dabei setzen wir auch auf Nachhaltigkeit“, betont Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Ökologische Baustoffe und viel Platz im Freien sorgen für ein wahres Wohlfühlklima. „Die Vereinbarkeit von Job und Familie ist uns ein großes Anliegen. Eltern können darauf vertrauen, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind“, sagt Bildungsstadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek. Die Fertigstellung

*Gemeinsamer Spatenstich für den neuen Kindergarten in der Mitterau: Politik, Verwaltung und die Kinder packen mit an.*

ist Anfang 2021 geplant. Die Errichtungskosten betragen 3 Mio. Euro.

Zusätzliche Kindergartenplätze entstehen auch in Lerchenfeld. Der Kindergarten Lerchenfelder Hauptplatz wird in Zusammenarbeit mit der Gedesag modernisiert und erweitert und kann schon mit Beginn des neuen Kindergartenjahres von den Kids erobert werden. Auch in den öffentlichen Schulen tut sich etwas. Für die Generalsanierung und Erweiterung der Volksschule Hafnerplatz laufen die Vorbereitungsarbeiten. Geplanter Baubeginn ist im Sommer 2021.

## KREMS 2030

### **Neue Vorhabensliste online**

„Krems ist eine attraktive Stadt mit einem pulsierenden Leben. Nicht umsonst wurde die Stadt in den vergangenen drei Jahren zur zukunftsfähigsten Stadt Österreichs gekürt. Dieses Image ist für uns Auftrag, Krems zur lebenswertesten Kleinstadt im gesamten Donauraum weiterzu-

entwickeln. Dieses Ziel wollen wir mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erreichen“, sagt Baustadtrat Günter Herz.

Bürgerbeteiligung ist im Stadtentwicklungskonzept Krems 2030 ein wichtiges Prinzip, und die Vorhabensliste das wichtigste Instrument im Rahmen des Kremser Modells für Information und Bürgerbeteiligung.

Anhand dieser Liste haben die Kremserinnen und Kremser die Möglichkeit, sich über aktuelle Vorhaben der Stadt zu informieren, wenn diese für die Entwicklung der Stadt von Bedeutung sind.

*Einsicht in die Vorhabensliste:  
[www.krems2030.at/Vorhabensliste](http://www.krems2030.at/Vorhabensliste)  
Nähere Info: Tel. 02732 / 801-303,  
[www.krems2030.at](http://www.krems2030.at)*

# „Man lebt und arbeitet sehr gern hier“

Anfang März hat Horst Berger das Stadtmarketing-Management übernommen. Gemeinsam mit einem engagierten Team hat er auch die Coronakrise gut bewältigt. Ein Gespräch mit Ursula Altmann.



*Stadtjournal: Herr Berger, wie haben sich die ersten Wochen als Stadtmarketing-Manager angefühlt? Hat die Coronakrise Ihre ursprünglichen Pläne durcheinandergeworfen?*

Horst Berger: Es war bisher eine sehr intensive Zeit. Wir waren schon dabei, Möglichkeiten für eine anständige Entwicklung und Vermarktung von KREMS auszuloten. Keine Frage, wir hatten schon große Events in Planung, haben aber rasch auf kleinere Veranstaltungen wie die „Happy Shopping Days“ umgeschwenkt.

*Bei Stadtmarketing denken viele unmittelbar an Innenstadtvermarktung. Ihr Aufgabengebiet ist aber viel breiter aufgestellt. Wie sind die einzelnen Bereiche verteilt?*

Berger: Wir betreuen vier Geschäftsfelder – Tourismus, Innenstadt-Entwicklung, Betriebsansiedelung und Digitalisierung. Die Bereiche sind annähernd gleichverteilt und werden von uns im Stadtmarketing von jeweils einem verantwortlichen Profi bespielt.

*Und jetzt konkret zu den Vorhaben: Worauf dürfen wir gespannt sein?*

Berger: Wir haben einen neuen Slogan: „KREMS. So viel mehr.“ Um den herum planen wir verschiedene Werbemaßnahmen. Im Sommer bieten wir jeden Freitagnachmittag die „Happy Shopping Days“. Wir haben Österreichs modernste „Bonus Shopping App“ geschaffen. Im Herbst wird es

ein Event geben, und für den Advent planen wir ein besonderes Fest, dazu verraten wir aber noch nicht mehr. Wir haben auch für 2021 einiges vor, hoffentlich wird es das Jahr nach Corona.

*In Ihrem Verantwortungsbereich fallen auch Tourismus und Eventmarketing. Welche Neuerungen hat die Neuausrichtung nach sich gezogen?*

Berger: Die Partnerschaft mit Donau NÖ Tourismus hat sich sehr gut eingespielt. Der Auftritt von KREMS Tourismus ist komplett neu. Webseite, Social Media und alle Drucksorten werden völlig neu gestaltet. Aktuell arbeiten wir an einem neuen Konzept für die Weihnachtszeit, einem Kunst- und Designmarkt, einem Kremser Weinweg und an vielem mehr.

*Zielen Sie im Tourismus- und Eventmanagement auf bestimmte Zielgruppen ab?*

Berger: Natürlich werden uns die Gruppen- und Busreisenden heuer fehlen. Wir werben dafür um individuelle Gäste und Pärchen mit exklusiven Packages. Mit der Öffnung der Ausstellungshäuser kehren auch die kulturell interessierten Gäste zurück. Wichtig sind uns natürlich auch der Geschäfts-

reisende und der Tagungstourismus. Gemeinsam mit Partnern wollen wir ein eigenes *Convention Bureau KREMS* für Veranstalter aufbauen. Wir setzen auf gezielte Werbemaßnahmen, wie zum Beispiel eine Ö3 Radiokampagne im Juli.

**„Wir verzeichnen sehr viele Anfragen für die Innenstadt. Da wird sich in den nächsten Monaten einiges tun.“**

*Ein Thema, das stark präsent ist, sind die Leerflächen im Stadtzentrum. Welche Bemühungen gibt es in diese Richtung?*

Berger: Hier stehen wir in engem Kontakt mit den Hauseigentümern. Auf der anderen Seite verzeichnen wir sehr viele Anfragen für die Innenstadt. Wir gehen auch aktiv auf interessante Branchen zu, wie Schreibwaren oder Spielzeug. Da wird sich in den nächsten Monaten einiges tun.

*Eine Frage noch zum Thema Betriebsansiedelung: Welche Gründe gibt es für Unternehmer, sich in KREMS niederzulassen?* Berger: Da sehen wir viele Vorteile. Die Verkehrsanbindung zum Beispiel, auf Straße und Schiene. Das harmonische und sichere Umfeld für Mitarbeiter. KREMS wurde ganz aktuell wieder zur lebenswertesten und zukunftsfähigsten Stadt Österreichs erklärt. Bei Neuansiedelungen oft ein schlagendes Argument. Man lebt und arbeitet sehr gern hier!



# So viel mehr

**Das Stadtmarketing Krems präsentiert einen neuen Auftritt und neue Ziele für die Marke Krems.**

*Krems. So viel mehr.* Mit diesem Claim bringt es die Stadtmarketing Krems GmbH auf den Punkt: die Vielfalt aus Kunst, Bildung und Wein, die einzigartige Kulturlandschaft und die attraktive Shoppingmeile. Der Slogan zielt aber auch auf alles ab, was noch kommt, denn Krems bietet auch viele Möglichkeiten für neue Betriebe. Stadtmarketing-Manager Horst Berger: „Der Claim ist maßgeschneidert für die Themen Innenstadtentwicklung, Tourismus und Betriebsansiedlung. Und er verweist auf die Vielfalt, in der man die Stadt erleben kann.“

„Wir wollen den Kremserinnen und Kremsern bewusst machen, wie viel in ihrer Stadt steckt“, betont Pamela Schmatz (Agentur Friedl & Partner). Sie hat den Auftritt federführend gestaltet. Als Basis dienten die Er-

gebnisse aus dem Markenbildungsprozess des vergangenen Jahres.

Mit dem neuen Auftritt sind verschiedene Aktionen verknüpft. Die neue Krems-Bonus-App, Einkaufstaschen und Merchandising-Produkte sollen die Innenstadt-Frequenz fördern. Inhaltlich setzt das Stadtmarketing auf Altstadtflair und Geschäfte-Mix. Ein neuer Webauftritt, Einschaltungen auf allen Kanälen, Tourismusfolder und Inserate sind wichtige Werkzeuge der Kommunikation.

Für Unternehmen, die sich in Krems ansiedeln möchten, wird ein professionelles Standortexposé zusammengestellt. Dabei setzt man auf die Aushängeschilder Work-Life-Balance, freie Betriebsansiedlungsflächen und die gute Verkehrsanbindung.

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch ist von der neuen Werbelinie überzeugt: „Der Slogan steht für die große Vielfalt und die Professionalität in vielen Bereichen. Krems ist tatsächlich so viel mehr.“ Vizebürgermeister Erwin Krammer ergänzt: „Ein professioneller Auftritt schafft Vertrauen in unsere Betriebe.“

**Raiffeisenbank Krems**



Reden wir über **Ihre finanziellen Bedürfnisse.**

**Wir sind für Sie da, wenn Zusammenhalt gefragt ist.**

**Manchmal ist Flexibilität besonders wichtig.** Individuelle Beratung und maßgeschneidertes Banking sind in der aktuellen Situation essentiell. Unsere Konten sind auf jede Kundensituation flexibel anpassbar. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch in einer unserer Bankstellen – bitte mit vorheriger Terminvereinbarung, damit wir den Aufenthalt in der Bankstelle für Sie möglichst kurz halten können. Danke für den Zusammenhalt, den Sie in der aktuellen Situation unter Beweis stellen. **Direkt redet sich's am besten.**



**Raiffeisenbank Krems**  
**Telefon: 02732 / 9000-0**  
[www.raiffeisenbankkrams.at](http://www.raiffeisenbankkrams.at)  
[www.facebook.com/raiffeisenbankkrams](https://www.facebook.com/raiffeisenbankkrams)

# politikmeinungen



Mit voller Wucht hat die Corona Krise unser Leben verändert. Die Herausforderungen sind enorm. Viele Existenzen sind wirtschaftlich bedroht. Viele Menschen sind gesundheitlich oder mental angeschlagen. Die Stadt Krems bleibt von der Krise ebenso wenig verschont, wenn auch in kleinerem Ausmaß als andere

## Mit Zuversicht nach vorne schauen!

etwas eingetrübt. Weniger Kommunalsteuereinnahmen bilden sich genauso ab wie bewusst als wirtschaftliche Linderung gesetzte Erlassung oder Stundung von Gebühren und Abgaben (z.B.: „1 Stunde gratis parken“). All diese Maßnahmen sind gut und richtig, aber doch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein für die Kremser Unternehmen.

Die wichtigsten Währungen der Wirtschaft sind Vertrauen, Zuversicht und Lebensfreude. Die ÖsterreicherInnen vertrauen, (zu Recht!), ihrem Gesundheitssystem, sie vertrauen auch ihren Betrieben vor Ort und „lieben“ die regionale Gastronomie. Manche Kunden/Gäste sind noch verhalten, haben selbst wirtschaftliche Sorgen oder wollen mit dem Konsum noch zuwarten. Alles verständlich ...

Eine Chance für die heimische Wirtschaft sehe ich persönlich in dem Motto „Urlaub dahoam“. Ich habe in den Wochen des Lockdowns so manche Kremser Wandersteige, Radstrecken und Aussichtswarten in der Nähe entdeckt – es war traumhaft! Unser Krems bringt mich ins Schwärmen! Neben Kunst, Kultur, Kulinarik und Wein, neben Sport- und Freizeitangeboten macht die Herzlichkeit der KremserInnen jeden Besucher zum Gast.

Wir haben alle Voraussetzungen für einen unvergesslichen, traumhaften Urlaub in der Region. Ich möchte Sie ermuntern, über einen Urlaub in und um Krems nachzudenken. Ich möchte Sie ermuntern, Krems mit all seinen Facetten noch genauer kennen zu lernen und zu genießen. Die Tourismusinformation der Stadt Krems hat viele Tipps für Sie! Ich wünsche Ihnen einen freudvollen und erholsamen Sommer 2020.

**Eva Hollerer**

1. Vizebürgermeisterin



Mit jedem Tag ein Stück mehr Sommer, mit jeder Woche ein Stück mehr los in unserer Stadt: Nach einem außergewöhnlichen ersten halben Jahr und nach belastenden Wochen und Monaten der Ungewissheit, kommt das Leben in Krems wieder zurück. Viele freuen sich über die langsam wiedergewonnene

## Optimismus und Investitionen

Die Zuversicht verdanken wir der Tatsache, dass Österreich die Pandemie mit raschem, konsequenten Handeln gut in den Griff bekommen hat. Der Blick in andere Länder zeigt uns immer wieder, wie wichtig die schnellen und klaren Maßnahmen waren – trotz schmerzhafter Einschnitte in vielen Bereichen.

Mit diesen Einschnitten hängt die Unsicherheit zusammen: Für viele Menschen ist an die Stelle der einen Sorge eine andere getreten. Die Sorge vor einer Ansteckung wurde abgelöst von jener um die wirtschaftliche Zukunft. Ich bin überzeugt: Diese Sorgen müssen wir jetzt genauso konsequent meistern, wie wir in den vergangenen Monaten die Eindämmung des Corona-Virus angegangen sind. Ich bin überzeugt, dass wir Entschlossenheit und Optimismus brauchen – und dass die Stadt dabei die Richtung vorgeben muss.

Dazu gehört, dass die Stadtpolitik Möglichkeiten nutzt, um unsere Unternehmen zu unterstützen. Beim Parken etwa oder bei verschiedenen Abgaben. Dazu gehört vor allem, dass die Stadtpolitik den Mut hat, angekündigte Projekte jetzt umzusetzen. Gerade in der aktuellen Situation sind Investitionen wichtig, um die regionale Wirtschaft zu stärken. Denn es sind die Betriebe unserer Region, die für viele Menschen in unserer Stadt Arbeitsplätze sichern.

Wir haben im Gemeinderat zuletzt einige solcher Investitionen beschlossen. Als gewählte Vertreter unserer Stadt muss uns aber klar sein: Es werden weitere Maßnahmen folgen müssen. Denn wenn die Stadtpolitik den Menschen Zuversicht geben will, muss sie selbst mit Optimismus und Entschlossenheit voran gehen.

**Erwin Kramer**

2. Vizebürgermeister





## Ringstraße: Baustelle rückt weiter. Erstes Teil- stück fertiggestellt.

Die Straßenbaustelle mit Kanalsanierung ist im Abschnitt zwischen Hamerling- und Brandströmstraße abgeschlossen, Gehsteig und Radweg sind auf der südlichen Stra-

ßenseite fertiggestellt. Mittlerweile ist die Baustelle weiter in Richtung Osten gewandert. Gearbeitet wird nun zwischen der Kreuzung Brandströmstraße und Bahnhofplatz. Parallel dazu werden die Nebenflächen auf der nördlichen Straßenseite des ersten Teilstücks erneuert. Bei der Gestaltung der Gehsteige und Radwege werden mehrere Faktoren berücksichtigt, wie etwa die Erhaltung schützenswerter Bäume oder die Si-

cherheit für alle Verkehrsteilnehmer durch die notwendige Wegbreite.

### Radwege als Partizipationsprojekt

So wurden die seitlichen Leistensteine in Tiefbord- und Schrägbordweise verlegt, sodass Gehsteig und Radweg gleiches Niveau aufweisen und auch für breitere Fahrräder (Lastenräder, Radanhänger) befahrbar sind. Im Kreuzungsbereich der Gehwege werden Bodenleitsysteme zur Orientierungshilfe für sehbehinderte Menschen eingearbeitet.

Bernd Hahslinger, Chef der städtischen Abwasserbeseitigung und Hauptverantwortlicher für die Kanalsanierung, ist optimistisch, dass der zeitliche Rückstand bis Jahresende wieder aufgeholt werden kann. Bis dahin soll auch der Abschnitt bis zur Kreuzung Wachaustraße / Austraße fertig gestellt sein. [www.krems.gv.at/sanierung\\_ringstrasse](http://www.krems.gv.at/sanierung_ringstrasse)

# DER NEUE ŠKODA OCTAVIA





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

## Ab sofort bei uns!

Symbolfoto. Stand 15.6.2020. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 4,3–6,7 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 113–153 g/km.

**Birngruber**  
Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Tel. 02732/891, [krems@birngruber.at](mailto:krems@birngruber.at)  
[www.birngruber.at](http://www.birngruber.at)

Ihr ŠKODA Service-Betrieb in Langenlois

3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel. 02734/2414, [langenlois@birngruber.at](mailto:langenlois@birngruber.at)



## Die Energie-Zukunft liegt in der Autarkie

Krems ist seit 2011 Klima-Energie-Modellregion. Seither hat die Stadt zahlreiche Klimaschutz-Projekte auf den Weg gebracht. Und es geht weiter.

„Die Stadt Krems hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 energieautark zu sein. Klimaschutz und ein sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen sind gefragt, wenn wir unseren Nachkommen eine intakte Umwelt hinterlassen wollen“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Er betont die Verantwor-

tung der Stadt, „der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft, als Vorbild zu dienen und nachhaltige Maßnahmen zu setzen“, so der Stadtchef. Seit neun Jahren ist die Stadt Krems Klima-Energie-Modellregion (KEM). Mit Unterstützung des Österreichischen Klimafonds wurde eine Reihe von Klimaschutzprojekten auf den Weg gebracht, wie etwa die Energiebuchhaltung, die automatische Verbrauchserfassung, reduzierter Energieverbrauch in stadteigenen Gebäuden und Anlagen und der Einsatz regenerativer Energieträger, wie zum Beispiel die Abluftwärmepumpe in der Badearena oder Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen).

Das Projekt wird um drei Jahre verlängert. Bis 2023 stehen die Bereiche E-Lade-Infrastruktur, Car-Sharing, Energieeffizienz, neue PV-Anlagen und grüne Infrastruktur in der Altstadt im Fokus. „Wir haben ein Klimamanifest beschlossen. Das bedeutet für uns Auftrag und Verantwortung, alles zu tun, um den Klimawandel abzufedern“, betonen die Umweltgemeinderäte StR Albert Kisling und StR Martin Sedelmaier.

**„Unser Ziel ist Energieautarkie bis 2030“**

**Bgm. Reinhard Resch**

Ein wichtiges Teilziel auf diesem Weg ist die 100-prozentige Versorgung mit erneuerbarer Energie. Das bedeutet: Ausbau von derzeit 249 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1674 kWp auf 890 Anlagen (29.471 kWp).

### Elektromobilität

Der Masterplan E-Ladeinfrastruktur sieht den Ausbau von E-Car-Sharing-Projekten und E-Tankstellen vor. Noch heuer sollen an fünf Standorten 20 Stellplätze eingerichtet werden. Der Anteil von Elektroautos soll auf 20 Prozent steigen (derzeit liegt er unter 1 Prozent).

### Badearena: „Energiezentrale“

„Im Stadtentwicklungskonzept *krems 2030* haben Umwelt, Energie und städtische Versorgung hohe Priorität.

Energieeffizienz und Energiequellen sind dabei die Eckpfeiler“, gibt Baudirektor DI Reinhard Weitzer den Standard für die künftige Badearena vor: „In einer eigenen Energiezentrale können wir einen regenerativen Energie-Mix für die Wärme- und Stromversorgung der Anlage schaffen“.

## Dem Veltliner wird's zu heiß

**Krems Klimadialog: Politik und Klima-aktivistInnen begeben sich in Krems auf die Suche nach klimagerechten Entwicklungsmöglichkeiten.**

Krems wird in Zukunft mehr Hitzetage und Tropennächte erleben. Das zeigen die *Climate Change Impact Maps for Austrian Regions (Climamap)* und auch der aktuelle Klimastatusbericht: 2019 stiegen in ganz Österreich die Temperaturen an, Niederösterreich

hatte aber die mit Abstand höchste Erwärmung zu verkraften. Studien der Universität für Bodenkultur zeigen, dass dies auch den Anbau des Grünen Veltliner gefährdet.

Beim Kremser Klimadialog diskutierten VertreterInnen von Behörde und Politik mit KlimaaktivistInnen über klimagerechte Entwicklungsmöglichkeiten für Krems. Bei den ersten beiden Terminen stand das Thema Mobilität im Zentrum.

Die Daten belegen, dass der Anteil des motorisierten Individualverkehrs in Krems überdurchschnittlich hoch ist und Wege betrifft, die leicht mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückge-

legt werden könnten, wenn die Infrastruktur dementsprechend vorhanden wäre. Die meisten Auto-Strecken sind unter 5 Kilometer lang. Für längere Strecken und Steigungen haben Elektrofahrräder großes Potenzial. Ebenso diskutiert werden die Möglichkeiten von E-Carsharing, Lastenbikes etc. Die KlimaaktivistInnen bringen konkrete Projektideen in den Dialog ein. Zukünftig wird es auch um den Rückbau von versiegelten Flächen, Baumpflanzungen, Verkehrsberuhigung und grüne Bauprojekte gehen. Alles Beispiele, die Hoffnung geben!

Die Klimakrise und ihre Begleiterscheinungen gefährden Leben, auch in Krems. Die Ursachen sind bekannt, WissenschaftlerInnen rufen seit vielen Jahren zu nachhaltigem Handeln auf. Dass dieser Aufruf lokal umgesetzt wird, ist Ziel des Klimadialogs.

# Wenn es zu Hause nicht mehr geht

## Älter werden in Krems, Teil 5

Nach einem operativen Eingriff liegt Herr Müller (84) schon längere Zeit im Krankenhaus. Leider lässt es sein Gesundheitszustand nicht zu, dass er nach Hause entlassen wird, wo ihn bisher seine Tochter mit Unterstützung der Hauskrankenpflege betreut hat. Im Gegenteil: Sein Zustand verschlechtert sich rapide, sodass der Pflegebedarf steigt und seine Entlassung in immer weitere Ferne rückt.

Ist es selbst mit Unterstützung nicht mehr möglich, in den eigenen vier Wänden zu bleiben, bieten sich Betreuungszentren als gangbare Alternativen an. Diese können entweder von privaten Trägern oder vom Land Niederösterreich geführt werden. Sie richten sich in erster Linie an Menschen, die mindestens Pflegegeld der Stufe 4 beziehen oder die auf Grund der besonderen Situation nicht alleine zu Hause leben können.

Die Einrichtungen bieten individuelle Betreuung und Pflege durch hochqualifiziertes Personal und unterscheiden sich untereinander durch methodische Spezialisierungen und Schwerpunktsetzungen in der Betreuung. Auch örtliche und räumliche Gegebenheiten sind oft für

die Auswahl der künftigen Betreuungseinrichtungen ausschlaggebend. Deshalb empfiehlt es sich, mit den Einrichtungen direkt in Kontakt zu treten und sich Eindrücke zu verschaffen.

Wer in Krems einen Heimplatz anstrebt, muss einen Antrag an die Abteilung Soziale Verwaltung des Magistrats stellen. Grundsätzlich kann man sich sein Wunsch-Heim oder bevorzugte Heime aussuchen. Die letzte Entscheidung über die Vergabe des Heimplatzes und die Kostenübernahme durch die Sozialhilfe fällt jedoch die Abteilung für soziale Verwaltung.



SeneCura

**pflege  
daheim**

selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim GmbH  
Ringstraße 12  
3500 Krems  
office-krems@pflege-daheim.at  
Tel.: 02732/70160  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)



**Betreuung. Unterstützung.**

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.



### Nähere Informationen über stationäre Pflege und Betreuung in der Region:

SeneCura Sozialzentrum Krems  
Haus Dr. Thorwesten, Alauntalstraße 80, 3500 Krems  
02732/865960

SeneCura Sozialzentrum Krems  
Haus Brunnkirchen, Jägerweg 5, 3506 Brunnkirchen  
02739/2247

Pflege- und Betreuungszentrum Mautern  
Schubertstraße 4, 3512 Mautern  
02732/82902

Pflegezentrum Langenlois  
Dechantsstraße 19, 3550 Langenlois  
02734/771810

SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth  
Hofgarten, 3484 Grafenwörth  
02738/77066

### Nähere Informationen und persönliche Beratung

Pflegehotline Land NÖ: 02742/9005-12785

Sozialer Dienst Universitätsklinikum Krems  
(für PatientInnen und deren Angehörige  
bei stationärem Krankenhausaufenthalt)  
02732/9004

Abteilung Soziale Verwaltung der Stadt Krems  
02732/801

## ERMST-KRENEK-INSTITUT

**Sonderstipendium für KünstlerInnen**

Das Ernst Krenek Institut schreibt ein Covid-19-Projektstipendium in Höhe von 2000 Euro aus. Damit soll ein(e) Kunstschaffende(r) in der aktuellen Krise unterstützt und die Entwicklung neuer künstlerischer Arbeiten angeregt werden.

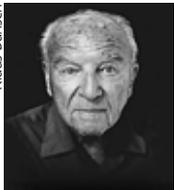
Angesprochen sind Kunstschaffende aller Sparten mit Hauptwohnsitz in Österreich. Die einzige Vorgabe ist, dass das Projekt Bezug auf das Leben

oder Werk Ernst Kreneks nimmt. Als Hilfestellung zu einer (möglicherweise ersten) Auseinandersetzung mit Ernst Krenek dienen zwei autobiographische Texte aus unterschiedlichen Lebensphasen des Komponisten.

Download: <http://neu.krenek.at>.

Siehe auch: [www.krenek.com](http://www.krenek.com)

Klaus Barisch



## WALD DER STILLE

**Touren zum Waldfriedhof**

Eine naturnahe und alternative Bestattungsform bietet der Waldfriedhof Egelsee. Nur wenige Autokilometer vom Stadtzentrum entfernt, liegt er unmittelbar neben einem Wanderweg und ist zu Fuß leicht erreichbar. Wer den „Wald der Stille“ erkunden möchte, kann dies bei einer der kostenlosen Führungen tun, zu denen die städtische Bestattung einlädt.

*Die Termine im Sommer: jeweils Donnerstag, 16. Juli und 20. August. Treffpunkt für die Abfahrt mit dem Bus ist um 10 Uhr bei der Bestattung Krems (Friedhof Krems, Wiener Straße). Anmeldung: 02732/801-630 oder [bestattung@krems.gv.at](mailto:bestattung@krems.gv.at). Das Angebot ist kostenlos.*

## ERWACHSENENBILDUNG

**Neu in der VHS**

Die VHS-Krems hat den Kursbetrieb unter den aktuellen Covid-19-Auflagen wieder aufgenommen. Grundsätzlich werden alle wegen der Gesundheitskrise entfallenen Einheiten nachgeholt. Kurse mit neun oder weniger TeilnehmerInnen finden regulär statt. Ab 10 TeilnehmerInnen wird eine individuelle Lösung gesucht. Bewegungskurse finden im Freien statt.

*Sommer-Veranstaltungen:*

*Zumba-Open Air:* ab Dienstag, 7. Juli, sechs Einheiten, beim Wasserübungsplatz Yachthafen Krems

*Body Shape Open Air:* jeweils 4 Einheiten; ab 30.6., bzw. 28.7. Ganzkörpertraining mit Therabändern und Hanteln, Volksschule Lerchenfeld. Neu: 4er-Block für die freie Auswahl aus den acht Terminen

*Nähere Infos: 02732/85798, <https://vhs-krems.at>*



**FIAT PROFESSIONAL. JEDERZEIT ALLEN HERAUSFORDERUNGEN GEWACHSEN.**

**WIR HABEN UNS GUT AUFGESTELLT FÜR SIE,  
ÜBER 90 FIAT PROFESSIONAL NUTZFAHRZEUGE LAGERND!  
NEU : Fiat Ducato jetzt auch mit 9 Gang Automatik Getriebe.**

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 25  
T +43 (2732) 865 55-0  
F +43 (2732) 865 55-83  
[office3500@centro.at](mailto:office3500@centro.at)

3100 St. Pölten, Porschestra. 33  
T +43 (2742) 88 11 91  
[office3100@centro.at](mailto:office3100@centro.at)  
[www.centro.at](http://www.centro.at)

**centro**  
automobile





## Gesund & fit in den großen Ferien: Das Kremser Ferienspiel startet am 6. Juli. Alle Infos gibt es im Ferienspielmagazin.

Das Team vom Verein Impulse Krems lädt heuer wieder im Auftrag der Stadt Krems alle Kinder zu spannenden, bewegten und lustigen Exkursionen, Spielen und Workshops ein.

Unter dem Motto Gesund & Fit stehen 42 Exkursionen und Workshops auf dem Programm: Die Kinder können mit Kräutern experimentieren, kochen und backen. Sie können sich in Breakdance & Parkour versuchen, Selbstverteidigung für Mädchen üben, Stand Up Paddling und Kanu fahren und vieles mehr. Natürlich gibt es heuer wieder die Touren zu den Blaulichtorganisationen, zur Kremser Bank und zum ÖAMTC Verkehrstrainingszentrums. Jeden Mittwochvormittag (9-12 Uhr) steigt im Pulverturm der Ferienspiel-Club. Kinder zwischen 3 und 14 Jahren sind eingeladen, mit anderen Spaß zu haben und sich an vielen Stationen kreativ zu betätigen.

Der Auftakt wird am Montag, 6. Juli, im Pulverturm gefeiert (14-18 Uhr). Am Dienstag, 5. Juli, erzählt der „Stadtwächter“ bei einer Tour durch

Stein, aus der Zeit, als Pest und Cholera wüteten und Kinder Bier tranken, weil es „gesund“ war.

Weitere Veranstaltungen: *Ich bin alles zugleich* in der Landesgalerie NÖ (9. Juli); *Breakdance* mit Arno Fürnsinn im Pulverturm Krems (10. Juli), *Unser Krems* – Fahrt mit dem Bummelzug und Bürgermeisterempfang im Magistrat sowie anschließendem Eis-Essen (14. Juli) sowie *Bubbles* mit Bubbles4you Riesenseifenblasen (16. Juli).

### Ferienspiel barrierefrei

Damit wirklich jedes Kind beim Ferienspiel dabei sein kann, stellt der Verein Impulse mit Unterstützung der Kremser Serviceclubs eine individuelle Betreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen zur Verfügung. Familien mit geringem Einkommen erhalten finanzielle Hilfestellungen.

Das gesamte Programm ist im Ferienspielmagazin zusammengefasst. Darin finden sich auch alle genauen

Informationen, Veranstaltungsbeschreibungen und Näheres über die Stempelsammelaktion. Das Magazin liegt im Rathaus Krems (Jugendamt, Bürgerservicestelle), vor Schulen und Kindergärten und in Instituten und Geschäften auf.

Nähere Information:

Tel. 0676/840 803 207

[ferienspiel@impulse-krems.at](mailto:ferienspiel@impulse-krems.at), *Ferienspiel zum Download: [www.impulse-krems.at](http://www.impulse-krems.at)*

### Talentesommer

Die **NÖ Talenteschmiede** findet von **24. bis 28. August 2020 im BRG Kramszeile** statt. Der Talentesommer ist ein außerschulisches Angebot und bietet Kindern von 7 bis 13 Jahren die Möglichkeit, ihre Interessen zu fördern und verborgene Talente zu entdecken. Sie können ihre Schwerpunkte selbst auswählen. Das Angebot reicht von Mini-Sprachkursen über naturwissenschaftliche bis hin zu kreativen Workshops. Das genaue Angebot unter Stichwort „Talentesommer Krems“ auf [www.no-e-begabt.at](http://www.no-e-begabt.at)

# „Das macht mich fröhlich, ich mach dich fröhlich“

So lautet das Motto der diesjährigen Aktion *Kinder und ihre Stadt*.

Initiatorin ist Monika Hruschka-Seyrl von der Galerie und Kreativwerkstatt Kre:ART. Unterstützt wird sie dabei von der Stadt Krems. Auch heuer werden die Auslagen der Kremser Innenstadtgeschäfte über den Sommer mit Kinderkunst aufgepeppt. 150 Kinder aus Kremser Volksschulen und Kindergärten haben an dem Projekt mitgewirkt.



KRE:ART AB 31.8.

## Kunstwoche für Kids

Im Atelier in der Wegscheid 7 können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Unter kunstpädagogischer Anleitung werden die Kids in ihrem Tun ermuntert und gefördert. Neben eigenen Werken entstehen dabei auch Gemeinschaftsarbeiten, sodass auch die soziale Komponente zum Tragen kommt. Vormittags wird im Atelier gewerkt, nachmittags geht es ins Freie zum Experimentieren und Entdecken.

Hinter den bunten Bildern stecken die speziellen Sichtweisen der Kinder. „Dass sich der Blick der Kinder auf Erwachsene beim Betrachten überträgt und ihnen neue Sichtweisen eröffnet, das wäre ein schönes Ziel“, sagt Hruschka-Seyrl. „Die Identifikation der Kinder mit ihrer Stadt ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt und die Entwicklung einer lebendigen Stadt. Eine Stadt lebt, wenn sich ihre EinwohnerInnen mit ihr in positiver Weise auseinandersetzen“, so Seyrl.

Das Projekt orientiert sich am Vorbild der italienischen Stadt Reggio Emilia und dem Konzept der Reggio-Pädagogik, das in den 1940er Jahren entstanden ist. KünstlerInnen und PädagogInnen arbeiten Hand in Hand. Ein bewusster Umgang mit der Ressource Kreativität ist ein bildungspolitisches Ziel ersten Ranges. Die ganze Stadt lebt dieses Selbstverständnis von Nachhaltigkeit und Mitbestimmung.

An einem Tag stehen (Flug)objekte aus Papier und Karton auf dem Programm, ein anderes Mal Naturmaterialien und Speckstein oder Draht und Recyclingmaterialien, Ton- und Gipsfiguren und vieles andere. Die Kinderkunstwoche ist ein Angebot für Kinder von 5 bis 12 Jahren und findet von 31. August bis 4. September statt. Die Kinder können ganz- oder halbtägig oder die ganze Woche mitmachen.

Nähere Informationen: [www.kreart.at](http://www.kreart.at)



## „Hundert Sprachen hat das Kind“

*Mit „Kinder und ihre Stadt“ verfolgt Monika Seyrl-Hruschka den Ansatz der Reggio-Pädagogik seit 2014 in Krems. Wie das genau aussieht, wollte das Stadtjournal wissen.*

*Stadtjournal: Kinder und Kunst im öffentlichen Raum – Wie passt das zusammen?*

Monika Hruschka-Seyrl: Kinder sind Teil unserer Gesellschaft, genauso wie Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen. Das wird bei uns oft vergessen. Kinder sind Bürger und Bürgerinnen der Gegenwart, heißt es in Reggio Emilia. Kinder haben genauso Anspruch auf den öffentlichen Raum und ein Recht auf eigene Kultur und künstlerischen Ausdruck.

*Die Sprache, in der Sie sich in der Vermittlung zwischen Groß und Klein bedienen, ist die Kunst?*

Hruschka-Seyrl: Kinder sind kreativ, offen, legen auf anderes Wert und benutzen andere Ausdrucksformen als Erwachsene. In der Reggio-Pädagogik heißt es „Hundert Sprachen hat das Kind“. Mit der Kunst können wir nachvollziehen, was Kinder empfinden und neue Sichtweisen gewinnen.

*Warum steht die Fröhlichkeit im Fokus der Aktion?*

Hruschka-Seyrl: Die Corona-Krise hat sehr viel Bedrückendes mit sich gebracht. Angst, Unsicherheit und ein sinkendes Vertrauen in die Zukunft. Für einen Neustart brauchen wir alle Optimismus. Die Fröhlichkeit in der Kunst der Kinder wird den Neustart auch in die Innenstadt tragen. Wir möchten Mut machen und mit Werken der Kinder Hoffnung schenken.



# Absolut Spitze

**Am Ende eines außergewöhnlichen Schuljahres zieht die Musikschule Krems mit den Ergebnissen bei Prima la Musica positive Bilanz.**

Die Kremser MusikerInnen zählten beim Musikschulbewerb *Prima la Musica* Anfang des Jahres einmal mehr zu den Besten. „Von neun Schülerinnen und Schülern sind wir heuer gleich viermal in der landesweiten absoluten Spitzenklasse vertreten, darüber hinaus erzielten wir zwei weitere erste Plätze“, freut sich Musikschuldirektor Dr. Hubert Pöll mit seinen

Schützlingen. Unter den erfolgreichsten ist wie in den vergangenen Jahren Jonas Langhammer (Klavier bei Mag. Hyang Lee-Labek, Foto rechts unten). Eine besondere Auszeichnung für ihn ist die Empfehlung der Jury, ein Dirigentenstudium anzusteuern. „Dabei wird ihn die Musikschule Krems nach allen Kräften unterstützen“, betont Pöll, und weiter: „Die Musikschule

ist der Ort, wo junge Talente erkannt, gefördert und auf dem Weg zur Musikkarriere begleitet werden.“

Ausgezeichnete Leistungen lieferten auch Edi Koller (Klavier) und Paul Alexei (Klavier, Mag. Edeltraud Wilhelm, beide am Foto rechts oben) und das Ensemble Kammermusik Querflöte (großes Foto) mit Maja Vogl, Mira Langhammer und Anna-Maria Mayrhofer (Klasse Mag. Harald Haslinger) ab. Weitere erste Plätze erspielten Maximilian Misof (Klarinette), Elisabeth Lysenkova (Klavier). Fanny Kovac (Klavier) erreichte einen 2. Platz, Maximilian Dorda (Violine, Mag. Saverio Ruol-Ruzzini) wurde Dritter. Ebenfalls mit von der Partie war Johanna Dorda (Violine).

## MUSIKSCHULE KREMS

### Anmeldung ab sofort – Neue Fächer und Onlinevideos

Wer schon weiß, dass er im neuen Schuljahr ein Fach belegen will, kann sich jetzt schon anmelden. Auch in den Ferien ist das Musikschulbüro geöffnet. So wird es ab Herbst das neue Fach Komposition geben. Ganz im Trend liegt auch Komposition

mit dem PC. Im Tonstudio produzieren die MusikschullehrerInnen Videos, mit denen sie ihr Instrument vorstellen. Pro Instrument bzw. Instrumentengruppe ist ein Video geplant. In den Ferien wird jeweils ein „Instrument der Woche“ ins Zentrum gerückt werden. Diese Videos sind auf der Website der Musikschule zu sehen: <https://musikschule.krems.at>

*Anmeldungen für das neue Schuljahr sind ab sofort bis 7. September 2020 möglich: Musikschule Krems, Hafnerplatz 2 Auch in den Ferien steht das Büro offen (außer 15.-17.7.): Montag bis Donnerstag, 7-12 Uhr und 13-17 Uhr Freitag, 7-12 Uhr <https://musikschule.krems.at>*

# kremsveranstaltungen



**1.7. Ausstellungseröffnungen**  
Kunstmeile Krems  
Näheres Seite 22

**2.-19.7. Open Air Kino im Kesselhaus**  
Näheres Seite 20 und Beilage  
[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

**3.7., 18.30 Uhr Vernissage: Josef Dabernig**  
Equally Not Nothing  
Galerie Stadtpark  
bis 8.8. und 3.-19.9.

**3.7. & 20.8., 17-20 Uhr Yoga and Wine**  
Kremstaler Weinsommer in der  
Rotweinmanufaktur  
Anmeldung: 0650/6606407  
Landersdorferstraße 61  
[www.wandraschek.at](http://www.wandraschek.at)

**4.7. & 24.8., 10-16 Uhr Radtour**  
Zwischen Krems und Kamp  
Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof Krems  
Anmeldung: [office@stefanscholz.at](mailto:office@stefanscholz.at),  
0650/6239274, [www.stefanscholz.at](http://www.stefanscholz.at)

**Ab 7.7., 19-19.50 Uhr Zumba Open Air**  
Wasserübungsplatz beim Yachthafen  
Krems, Steiner Donaulände  
Info: 02732/85798  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**9.7., 19-21 Uhr Vernissage: Bernhard Weber**  
galeriekrems  
Näheres Seite 22

**17.7., 20 Uhr Nachtwächterführung durch Stein**  
Treffpunkt: Kremser Tor  
Info und Anmeldung: 02732/82676  
[www.krems.info](http://www.krems.info)

**5./6.9., 10 Uhr Wein-Genuss-Wandern**  
Weitwanderweg Kremstal – Donau  
Kooperation Donau NÖ Tourismus.  
Info: 0676/5915663

**5./6.9. Tour de Vin**  
Verkostung der Ersten Lagen  
Weingut Stadt Krems  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)

**10.9., 19-21 Uhr Vernissage: Ernst Lima**  
None of Our Secrets are Physical  
galeriekrems, Körnermarkt 14  
[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

**11.9., 19-22 Uhr Ausstellungseröffnung**  
Spuren und Masken der Flucht  
Landesgalerie Niederösterreich  
Museumsplatz 1

**12.9. Ausstellungseröffnung**  
Antworten auf die Wirklichkeit  
Adolf Frohners Begegnung mit dem  
Nouveau Réalisme  
Kooperation mit dem mumok  
Forum Frohner, Minoritenplatz 4  
[www.forum-frohner.at](http://www.forum-frohner.at)

**ab 13.9. Ausstellung: Roman Pfeffer**  
Helix Simulator  
museumkrems & Kunsthalle Krems  
in der Dominikanerkirche  
Körnermarkt 14  
Info: 02732/801-567  
[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

**15.9., 18.30-21.30 Uhr Info- & Kennenlernabend**  
il Institut Krems, Göglstrasse 8  
Anmeldung: [team@il.co.at](mailto:team@il.co.at)  
[www.il-institut.at/infoabend/](http://www.il-institut.at/infoabend/)

**Altstadtflohmarkt**  
jeden ersten Samstag im Monat  
von 8-13 Uhr, Dreifaltigkeitsplatz

**Happy Shopping Days**  
jeden Freitag bis Ende August  
Innenstadt, Fußgängerzone

*Alle Angaben ohne Gewähr  
Alle Veranstaltungen unter  
[www.krems.at/events](http://www.krems.at/events)*



Foto: Andreas Jakwerth

# Miksch „in nuce“

Am 26. Juli ist Alex Miksch mit seiner neuen Hommage an die Stadt Krems live zu erleben.

## Von 22. bis 26. Juli bietet **Glatt & Verkehrt** ein Festival „in der Nussschale“.

Zwangsläufig ein Festival im Kleinen – „in nuce“, wie es schon in der Antike hieß, ist das diesjährige Festival Glatt & Verkehrt mit fünf Einzelkonzerten als reines Open Air und mit reduzierter BesucherInnen-Kapazität. Ergänzend gibt es drei Mal Tafelmusik im Wirtshaus *Salzstadl*.

Alle KünstlerInnen gehören zum ursprünglich geplanten Line-up. Darunter finden sich Lou Asril, der österreichische Shootingstar aus dem Pop-Soul-R&B-Universum mit einer Glatt&Verkehrt-Auftragsarbeit (22.7.), Bashavel, die rasante Roma-Jazz-Band aus der Slowakei (23.7.), die britische Akkordeonistin, Tänzerin und Sängerin Hannah James, die als Künstlerin in residence den ganzen Juli in Krems zu Gast ist (24.7.), Adele Neuhauser und das Trio Edi Nulz, die zu einer Reise durch die Welt antiker Mythen einladen (25.7.) und zum Abschluss

am 26.7. Alex Miksch mit seiner neuen Hommage an die Stadt Krems.

Im intimen Rahmen des Wirtshauses *Salzstadl* gibt es am 24.7. kammermusikalischen Stubb'nbues mit Willi Resetarits, tags darauf ein Gespräch mit der iranisch-österreichischen Musikerin Golnar Shahyar und am 26.7. ein kleines Geigen-Fest mit großem Repertoire.

*Glatt & Verkehrt, 22.-26. Juli 2020*  
*Winzer Krems und Salzstadl*  
[www.glattundverkehrt.at](http://www.glattundverkehrt.at)

### 2.-19. JULI

#### Open Air Kino beim Kesselhaus

Das Open Air Kino beim Kesselhaus kann trotz Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen wie geplant stattfinden. Bis 19. Juli werden 16 Filme Outdoor und 15 Filme Indoor gezeigt. Allerdings stehen weniger Sitzplätze zur Verfügung, und es werden ausschließlich Platzkarten verkauft.

Auch die neue Filmbar hat ihre Tore geöffnet und wird die KinobesucherInnen mit kulinarischen Kleinigkeiten verwöhnen. In jeder Hinsicht genussvollen Kinoabenden unter freiem Himmel im einzigartigen Ambiente des Campus Krems steht nichts entgegen.

Das genauere Programm entnehmen Sie der Beilage. Alle Infos: [www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)



## BRIGHT YOUNG THINGS

**Open Office  
jeden letzten Donnerstag**

Willst du ein Musikvideo drehen? Eine Band gründen? Du hast schon eine Band, aber du weißt nicht wo du auftreten kannst? Hast du eine Idee für ein Theaterstück oder willst eine Ausstellung machen? Dann komm zu Bright Young Things! Das Jugendkultur-Projekt von kremskultur fördert und unterstützt junge Menschen in ihrem künstlerisch-krea-

**Ein Thema  
mit Potenzial  
beim zweiten  
Schreibwettbewerb  
der Stadtbücherei  
& Mediathek Krems**

Unter dem Thema „*Schreiben in Zeiten der Cholera*“ lädt die Stadtbücherei & Mediathek zum literarischen Wett-schreiben ein. Bezugnehmend auf die Coronakrise und angelehnt an den Roman von Literaturnobelpreisträger Gabriel Garcia Marquez lautet das

tiven Schaffen. Einen direkten Draht ermöglicht das Open Office: Jeden letzten Donnerstag im Monat steht Projektkoordinatorin Eva Kadlec zwischen 14 und 16 Uhr zur Verfügung. Wo? In den Räumlichkeiten der städtischen Kulturverwaltung, Körnermarkt 14. Ihr könnt ganz spontan kommen oder nach Voranmeldung: [byt.krems@gmail.com](mailto:byt.krems@gmail.com).

Infos: [www.brightyoungthings.at](http://www.brightyoungthings.at),  
[www.instagram.com/brightyoungthings.krems](http://www.instagram.com/brightyoungthings.krems).

Motto „Schreiben in Zeiten der Cholera“. Ein Thema, das viele Fragen aufwirft und viel Schreibstoff bietet: Die Krise als Chance? Folgt der globale Reset? Was folgt nach der Pandemie? TeilnehmerInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Texte sind bis 29. August einzureichen. Über die besten Texte entscheidet eine dreiköpfige Jury (siehe Kasten).

Zu gewinnen gibt es einen 250-Euro-Büchergutschein und Eintritte für das museumkrems. Der Sieger darf seinen prämierten Text öffentlich präsentieren. Der Schreibwettbewerb wird vom Ueberreuter Verlag unterstützt.

**Mein Lieblingsbuch  
aus der Bücherei**

Adrian Skopals Lieblingsbuch ist „*Die Schule der Magischen Tiere*“ und hier ganz besonders der dritte Band „*Licht aus!*“ Alle Bände gibt es in der Stadtbücherei zum Entleihen.

„Die Geschichte besteht aus drei Geschichten, die miteinander verknüpft sind: Da ist einmal Eddie, ein schusseliger Junge aus einer Künstlerfamilie. Er kriegt nie etwas mit, kommt immer zu spät in die Schule und ist schrecklich unzuverlässig. Als er „sein“ magisches Tier bekommt, geht plötzlich alles leichter. Die Fledermaus Eugenia weckt ihn morgens rechtzeitig auf und hilft ihm dabei, sich besser zu organisieren. Auch Eddies Klassenkameradin Helene hat ein magisches Tier bekommen, den Kater Karajan. Wie alle Tiere ist auch er seiner Besitzerin ähnlich: aus reichem Haus, eingebildet und ein wenig zickig. In Helenes Fall liegt das Zickigsein aber daran, dass ihre Familie plötzlich kein Geld mehr hat und sie sich deshalb schrecklich schämt. Und dann gibt es da noch die Geschichte um den alten Kastanienbaum, der für die Errichtung eines Parkplatzes abgeholzt werden soll, und Ida, die dagegen Unterschriften sammelt. Als sich schließlich bei der Lesenacht in der Schule die Jungen der Klasse versehentlich im Keller des Schreckens, dem Schulkeller, einschließen, wird es kurz sogar gruselig.“

Besonders begeistert hat mich die Geschichte um den Baum, denn Bäume müssen natürlich gerettet werden. und wer könnte das besser als eine Schule der Magischen Tiere? Welches magische Tier mein Lieblingstier ist, kann ich nicht sagen. Am besten man borgt sich gleich alle Bände in der Stadtbücherei aus und entscheidet für sich selbst!“

Margit Auer und Nina Dullek:  
*Licht aus! – Die Schule  
der magischen Tiere*  
Carlsen Verlag, 2013, 224 Seiten

**Kurzgeschichten-Schreibwettbewerb***Schreiben in Zeiten der Cholera***Teilnahmeberechtigt:**

Personen über 18 Jahre

**Text / Form:**

max. 4000 Wörter, Times New Roman, 12 Punkt, 1,5 Zeilenabstand

**Einreichung:**

5-fach gedruckte Ausfertigung, Kurzbiographie (max. 10 Zeilen), persönlich oder mit der Post (nicht per E-Mail) an:  
Stadtbücherei & Mediathek  
Körnermarkt 14  
3500 Krems

**Einreichfrist:**

10. bis 29. August 2020

**Jury:** Dr. Herbert Lackner (Journalist), Birgit Franca (Verlagsleitung Ueberreuter) und Mag. (FH) Brigitte Svejcar (Leiterin Stadtbücherei & Mediathek Krems)

**Preis:** 250 Euro Büchergutschein, Präsentation der Kurzgeschichte in der Stadtbücherei Krems am 5.11.2020 und Veröffentlichung auf der Homepage der Stadtbücherei, Eintrittskarten für das museumkrems

Nähere Info:

Stadtbücherei & Mediathek,  
Körnermarkt 14, Tel. 02732/801-381  
[www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei)



Florian Schulte

**Die Landesgalerie geht mit großen zeitgenössischen Künstlern und den Wachaumalern in ihr zweites Jahr.**

## Kunstmeile reopened

Das erste Jahr der Landesgalerie NÖ hat alle Erwartungen übertroffen. Kurz nach Beginn der zweiten Saison folgte der Corona-Shutdown, und das gesamte Programm muss-

te umgedacht werden. *Der Welt (m)eine Ordnung geben* beschreibt die Sammeltätigkeit des Wiener Anwalts Ernst Ploil, der sich seit einem halben Jahrhundert intensiv mit Kunst be-

schäftigt. In einem Parcours mit 180 Werken sind unter anderem Anton Romako, Carl Schuch, Kolo Moser, Josef Hoffmann, Carl Moll, Egon Schiele, Oskar Kokoschka, Anton Kolig, Herbert Boeckl, Rudolf Wacker, Fritz Wotruba, Maria Lassnig, Josef Mikl, Markus Prachensky, Arnulf Rainer, Hans Bischoffshau-

## Bernhard Webers *Pariser Blätter* ab 9. Juli in der galeriekrems



Bernhard Weber

„Farbe aus dem Gefrierfach holen, auftauen lassen. Licht an, mehr Licht an. Arbeitsfläche reinigen. Wasser ins Glas füllen. Küchenrolle abreißen. Küchenrolle zweiteilen, falten. Papierblatt aus der Mappe ziehen, Schutzhülle runter. Schutzhülle in der Mappe verstauen. Pinsel raus, hinsetzen. Hörbuch an. Pinsel in die Farbe, arbeiten. Brille rauf, Brille runter. Wo ist die Linie? Mehr Licht, arbeiten. Nicht ins Licht schauen! Fehler gemacht, arbeiten. Trocknen lassen, Staub entfernen. Hörbuch aus. Schutzhülle aus der Mappe ziehen, Papier hinein. Alles zurück in die Mappe, Mappe verstauen. Pinsel auswaschen, mit Küchenrolle abzie-

hen. Küchenrolle entsorgen. Wasser ausleeren, Glas spülen. Farbe in das Gefrierfach stellen. Licht aus.“

Diesen Einblick in seine Herangehensweise gewährt der Linzer Künstler Bernhard Weber. Seine Arbeiten sind in diversen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen, und „nebenbei“ vertreibt er seine eigene Parfümlinie. In der galeriekrems zeigt er Aquarelle, die während seines Stipendiats in Paris entstanden sind.

*Bernhard Weber: Pariser Blätter galeriekrems, Körnermarkt 14 (Zugang über die Stadtbücherei & Mediathek), Tel. 02732 / 801 567 Vernissage: Do, 9. Juli 2020, 19 Uhr Dauer der Ausstellung bis 30. August [www.krems.gv.at/buecherei](http://www.krems.gv.at/buecherei) [www.bernhardweber.com](http://www.bernhardweber.com)*



Michael Goldgruber  
Robin Rhode



*Michael Goldgruber (rechts) in der Landesgalerie, Robin Rhode. Memory Is The Weapon (oben) wurde verlängert.*

sen, Gerhard Richter, Josef Albers und Franz West anzutreffen.

Schiele, Rainer, Kokoschka, Rhode, die Wachau und „Restmodule“

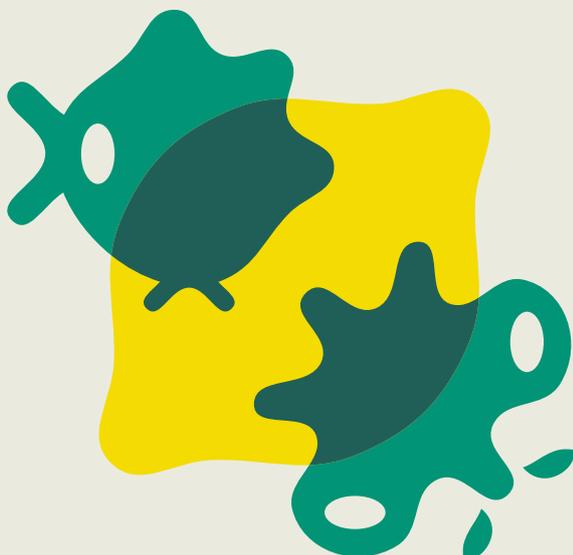
2020 feiert die Wachau ihr 20-Jahr-Jubiläum als Weltkulturerbe-Region. Eine umfassende Schau mit 500 Arbeiten zeigt, welchen Beitrag Künstlerinnen und Künstler zur Herausbildung des Welterbes geleistet haben. Die ausgestellten Arbeiten stammen in erster Linie aus den Landessammlungen Nie-

derösterreich aber auch aus den Sammlungen der Stadt Krems, darunter Ikonen der Wachau-Malerei.

In der Ausstellung *Traum.Land* setzt sich Michael Goldgruber mit der niederösterreichischen Natur- und Kulturlandschaft auseinander. Goldgruber faszinieren die „Restmodule“ so genannter Wildnis, wie etwa das Gebiet Dürrenstein, oder der Wolf als Modell des wilden Tieres, der in unseren Breiten wieder heimisch wird. Auch die Kunsthalle Krems hat wegen der Coronakrise ihr Programm

abgeändert. Die Ausstellung *Robin Rhode. Memory Is The Weapon* ist noch bis 1. November zu sehen. Die Kooperationsausstellung *Helix Simulator* des Bildhauers Roman Pfeffer mit dem museumkrems steht im Herbst auf dem Programm. Im Karikaturmuseum Krems sind noch die Ausstellungen *Fix und Foxi* sowie *Tu Felix Austria ... Zeichne!* zu sehen.

*Links zu den Ausstellungshäusern:*  
[www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at) (Landesgalerie NÖ)  
[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)  
[www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at)



WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT

**GLATT & VERKEHRT** Fünf Konzertabende in Krems  
22.-26.07.2020

**Winzer Krems Lou Asril & The Space Choir | Bashavel | Hannah James Quartett | Adele Neuhauser & Edi Nulz | Alex Miksch**  
**Tafelmusik im Gasthaus Salzstadl (Fr - So) Willi Resetarits und Stefan Schubert | Golnar Shahyar | Die Ausseer Geiger**

EINE VERANSTALTUNG DER  
NÖ FESTIVAL UND KINO GMBH  
IN KOOPERATION MIT



Wir bauen für Sie in Niederösterreich  
gefördert & provisionsfrei



### STRATZING III A + B

3552 Stratzing  
Waldbadsiedlung

#### 24 Wohnungen MIETE MIT KAUFPTION

- freie 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- rund 53 - 88 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten oder Balkon
- Schwimmteich, Solaranlage
- Pelletsheizung HWB 20,5-20,8 FGEE 0,50

#### 10 Reihenhäuser WOHNUNGSEIGENTUM

- freie 5-Zimmer Reihenhäuser, unterkellert
- rund 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten sowie Balkon
- Wärmepumpe HWB 25,8 FGEE 0,56

gepl. Fertigstellung im Herbst 2020

Miete inkl. BK + USt.	ab €	534,-
Einmaliger Betrag	ab €	9.678,-

Preisbeispiel Wohnung - Miete mit Kaufoption

### LENGENFELD III

3552 Lengendorf  
Langenloiser Straße

#### 24 Wohnungen MIETE MIT KAUFPTION

- freie 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- rund 53-85 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten, Balkon, Loggia oder Dachterrasse
- Fernwärme HWB 25,2 FGEE 0,71

#### 10 Reihenhäuser MIETE MIT KAUFPTION

- freie 4-Zimmer Reihenhäuser
- rund 109 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten
- Fernwärme HWB 26,8 FGEE 0,69

gepl. Fertigstellung im Herbst 2020

Miete inkl. BK + USt.	ab €	452,-
Einmaliger Betrag	ab €	14.781,-

Preisbeispiel Wohnung - Miete mit Kaufoption  
Wohnungseigentum möglich!

### GFÖHL VI

3542 Gföhl  
Wilhelm-Kugler-Gasse

#### 5 Doppelhäuser MIETE MIT KAUFPTION

- freie 4-Zimmer Reihenhäuser
- rund 103 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- unterkellert, ca. 58 m<sup>2</sup>
- Terrasse und Eigengarten
- Wohnraumlüftung
- Wärmepumpe HWB 32,0 FGEE 0,60
- Fußbodenheizung
- Photovoltaik-Anlage

gepl. Fertigstellung im Frühjahr 2021

Miete inkl. BK + USt.	ab €	914,-
Einmaliger Betrag	ab €	14.936,-

## Stadtarchiv: Video gibt Anleitung für die Recherche

Per Video lädt Archivleiter Daniel Haberler-Maier ein, das Stadtarchiv für Recherchezwecke zu nutzen. Die Info ist vor allem für Schülerinnen und Schüler gedacht, die für ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten Unterlagen suchen.

Auch als das Archiv wochenlang geschlossen war, hat sich in den Regalen und Schränken des Archivs viel getan. Stadtarchiv-Leiter Daniel Haberler-Maier ist nicht nur dabei, das Archiv neu aufzustellen, sondern hat außerdem ein informatives Video gestaltet. Darin stellt er die Einrichtung vor und gibt hilfreiche Tipps für fachgerechtes Recherchieren. Seine Informationen sind vor allem für angehende MaturantInnen gedacht, die ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten der Kremser Zeitgeschichte widmen möchten. Gemäß den derzeit geltenden Covid-19-Bestimmungen darf aktuell immer nur eine Person in den Lesesaal des Archivs. Eine Voranmeldung ist unbedingt notwendig.



Das Archiv am Körnermarkt 14 ist von Di bis Do von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Voranmeldung: Tel. 02732/801-578, [stadtarchiv@krems.gv.at](mailto:stadtarchiv@krems.gv.at)



## Parken in Krems: zentrumsnah & preisgünstig

Freie  
Stellplätze

### Parkdeck Altstadt

Durchgehend geöffnet, Kurzparker – gebührenpflichtig (Parkscheinautomat), Dauerparker € 50,- brutto/Monat

### Parkdeck Ringstraße

Durchgehend geöffnet, Kurzparker im EG – gebührenpflichtig (Parkscheinautomat), Dauerparker € 60,- brutto/Monat

Die Dauerparkberechtigungskarten sind in der Bürgerservice-stelle erhältlich: Rathaus Krems, Obere Landstraße 4, Tel. 02732/801-540, E-Mail: [buergerservice@krems.gv.at](mailto:buergerservice@krems.gv.at)

[www.krems.at/parken](http://www.krems.at/parken)

**krems**



## Zeitzeugin der Pandemie

*Schreiben Sie Stadtgeschichte!* Diesem Aufruf ist Willis Haiderer-Pils gefolgt und stellt ihre Erinnerungen an sportliche Events in der Krise zur Verfügung. „Mir war sofort klar: Ich möchte meinen Beitrag zur Dokumentation leisten“, erzählt die Sportlerin aus Leidenschaft, die während des Corona-Shutdowns an virtuellen Laufveranstaltungen teilgenommen hat, etwa am weltweiten Wings-for-Life-Run. Dabei hatten die TeilnehmerInnen die Laufdistanz im Alleingang zurückzulegen und wurden mittels App bewertet. Belohnt wurden sie ganz real mit Medaillen und Urkunden. Einige dieser Preise hat Haiderer-Pils nun dem museumkrems überlassen (am Foto bei der Übergabe der Urkunden an museumkrems-Leiterin Sabine Laz).

Die Stadt Krems hat einen Aufruf gestartet und Menschen, die in Krems leben, lernen oder arbeiten, eingeladen, Erinnerungsstücke an die Zeit der Corona-Pandemie für das museumkrems und die Topothek zur Verfügung zu stellen. Ausgewählte Objekte finden Eingang in die städtische Sammlung. Die Zusendung von Fotos gilt als Einwilligung für die Veröffentlichung in der Topothek Krems (<http://krems.topothek.at>) unter dem Suchbegriff Corona. Kontakt: [krems@topothek.at](mailto:krems@topothek.at)

# Spaß im Bad

Wenn der Sommer in die Gänge kommt und die Ferien immer näher rücken, steht unbeschwerten Badetagen in der Badearena nichts mehr im Wege.



Allerdings sind die jeweils aktuellen Covid-19-Maßnahmen zu berücksichtigen. Das Sommerbad hat täglich uneingeschränkt ab 9 Uhr geöffnet, im Hallenbad sind Dampfkammer und Sauna derzeit nicht in Betrieb. Die jeweils aktuellen Covid-19-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Am Mittwoch, 22. Juli, steht ein Badetag mit der *Prinzenrolle* auf dem Programm. Zwischen 10 und 14 Uhr können sich Kinder und Jugendliche beim Geschicklichkeits-Parcours mit verschiedensten Geräten und Stationen austoben. Außerdem gibt es Bastel- und Mal-

stationen und – ein Highlight – eine Fotobox sowie Nintendo-Spiele.

*Tipp für treue Badbesucher: die Saisonkarte zum halben Preis ab 17. Juli. Erwachsene zahlen dann 31 Euro, Kinder 21 Euro, Familien 52 bzw. 83 Euro. [www.badearena.at](http://www.badearena.at)*

BLICK **NACH VORNE**

4 JAHRE  
*Alfa Romeo*  
GARANTIE\*

JETZT LOSFAHREN UND **ERST 2021 ZAHLEN\***

ALFA ROMEO **STELVIO**

*La meccanica delle emozioni*

Gesamtverbrauch: 6,1 - 9,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 160 - 217 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2020. \*Kalkulationsbeispiel bei Vertragsabschluss im Juli 2020: Alfa Stelvio 630.GR5.1. Barzahlungspreis € 37.890,- Laufzeit 48 Monate, 6 Monate rückzahlungsfrei, danach 41 Monatsraten zu je € 549,-, 1. Ratenfälligkeit 01.2021. Kredit mit erhöhter Schlussrate, Fahrleistung/Jahr 10.000 km, Anzahlung € 0,-, Schlussrate € 21.060,-. Gesamtkreditbetrag € 37.890,-. Gebühren € 719,-. Sollzinssatz fix 3,94%, eff. Jahreszins 4,65%, Gesamtbetrag € 43.561,-. Voraussetzungen: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz / Beschäftigung in Österreich. Freibleibendes Angebot der FCA Bank, gültig bis 31.07.2020. \*\*2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Alfa Romeo Care mit Fahrleistung von 120.000 km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

3100 St. Pölten, Porschestraße 33, Tel. 02742/88 11 91

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 25, Tel. 02732/86 555

[www.centro.at](http://www.centro.at)



# Walken mit Wow-Garantie

**Karl Oberleitner  
zieht seine Runden  
um die schönsten  
Plätze von Krems.**

*Die Gruppe zusammen & bei Laune halten: Karl Oberleitner weiß, wie's funktioniert.*



Die Latte liegt hoch. Die Mitglieder von Karl Oberleitners Gruppe erwarten nichts weniger als zehn Kilometer voller spektakulärer Ausblicke, abwechslungsreicher Wege und neuer Eindrücke. Und das jede Woche, seit über zehn Jahren. Dafür ist der Leiter der Nordic Walking Gruppe des Kremser Schiklubs unermüdlich unterwegs – jede neue Strecke testet er vorab bis zu fünf Mal, damit dann eine runde Runde rauskommt.

**„Es geht darum, etwas weiterzugeben“**

Die meisten Mitglieder sind schon viele Jahre dabei – darauf ist Karl Oberleitner besonders stolz: „Die Kerngruppe gibt's seit 2009. Im Laufe der Jahre kommen immer wieder neue Walkerinnen und Walker dazu, das sorgt für Abwechslung und Ge-

sprächsstoff: Denn die Gruppe sportelt nicht nur miteinander. Es geht auch darum, sich auszutauschen und den Neuen etwas weiterzugeben. Zum Beispiel, wo's einen Blick über Krems gibt, den man garantiert noch nie gesehen hat.

**Nichts wie raus  
aus der Komfortzone**

Wer glaubt, dass sich Nordic Walking nach Sonntagsspaziergang anfühlt, liegt weit daneben. „Man soll am nächsten Tag schon spüren, dass man Walken war“, sagt der geprüfte Instruktor & Nordic Walking Guide. Um die Stimmung dabei hoch zu halten, greift er ab und zu in die Trickkiste: in sein Bauchtascherl. Da hat er manchmal Schokolade dabei. Routen und Infos unter [www.schiklub-krems.at](http://www.schiklub-krems.at)



DOMÄNE  
WACHAU



# DOMÄNE WACHAU DAS WEINGUT AM KELLERBERG



WEINGUTSLEITER ROMAN HORVATH, MW & KELLERMEISTER HEINZ FRISCHENGROBER

## DOMÄNE WACHAU EVENTS

Wein.Rieden.Wanderung: Zeitreise durch die Terrassen  
10. Juli 2020 / Beginn: 16 Uhr

Wein.Rieden.Wanderung: Tour de Wachau exklusiv  
31. Juli 2020 / Beginn: 13 Uhr

Kellerschlüssel-Heuriger  
19. - 24. August 2020 / täglich ab 16 Uhr

Donau.Rieden.Schiffahrt  
5. September 2020 / Beginn: 13 Uhr

Wein.Rieden.Wanderung: Wanderung durch den Herbst  
2. Oktober 2020 / Beginn: 13 Uhr

## VINOTHEK IN DÜRNSTEIN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

April bis Oktober: Mo - Sa, 10 - 17 Uhr  
November bis März: Mo - Fr, 10 - 17 Uhr  
(an Feiertagen geschlossen)

### WEINGUTSFÜHRUNG INKLUSIVE VERKOSTUNG

April bis Oktober jeden Samstag / Beginn: 14 Uhr  
€ 12,- pro Person

Um Anmeldung wird gebeten!

3601 Dürnstein 107 | Tel.: 02711-371 | office@domaene-wachau.at  
www.domaene-wachau.at



DAS BAROCKE KELLERSCHLÜSSEL DER DOMÄNE WACHAU



Fotos: © Domäne Wachau

€ 10,-  
GUTSCHEIN

AUF IHREN EINKAUF  
IN DER VINOTHEK  
IN DÜRNSTEIN

DOMÄNE WACHAU  
A-3601 Dürnstein 107  
Tel.: 02711-371  
www.domaene-wachau.at

Den Rabattgutschein einfach abtrennen und ab einem Einkaufswert von € 30,- bei Ihrem nächsten Besuch in unserer Vinothek in Dürnstein einlösen. Dieses Angebot gilt für das gesamte Sortiment an Weinen und Wachauer Spezialitäten. Ausgenommen sind Eintrittspreise für Veranstaltungen, Gutscheine und Raummieten. Der Rabatt gilt ausschließlich auf Ab-Hof-Preise, pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Angebot gültig bis 31.10.2020. Keine Barablöse möglich.

# kremstelegramm



1



2



3



4



5

## 1 Gedenken an NS-Opfer

Auf Initiative von Justizministerin Dr. Alma Zadić fand in der Justizanstalt Stein eine Kranzniederlegung statt, um der NS-Opfer der Massaker von Stein zu gedenken. Die Ereignisse zu Kriegsende fanden als Kremser Hasenjagd in die Geschichtsbücher Eingang. „Die Opfer mögen uns eine Mahnung sein. Wir dürfen niemals zulassen, dass Hass und Rassismus gesellschaftlich toleriert werden“, so die Justizministerin. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch ergänzte: „Die Ereignisse zu Kriegsende gehören zu den dunkelsten Kapiteln unserer Stadt. Unser Auftrag ist, mutig unsere Demokratie, Frieden, Sicherheit und Freiheit zu schützen.“

## 2 Trauer um Walter Rester

Walter Rester, Urgestein der Freiwilligen Feuerwehr und ehemaliger Verwalter des städtischen Friedhofs, ist im Alter von 90 Jahren verstorben. 76 Jahre gehörte der gelernte Tischler der Feuerwehr Krems an. Über 70 Jahre war er Mitglied beim Roten Kreuz. Die Stadt Krems hatte ihm die goldene Wappenplakette für sein Engagement verliehen.

## 3 Sicherheitskooperation

„Die aktuelle Gesundheitskrise hat deutlich aufgezeigt, wie wichtig es ist, auf Krisen jeder Art vorbereitet zu sein, und Vorsorge zu treffen“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Aus diesem Grund hat er Markus Weber, Bezirksleiter des NÖ Zivilschutzverbands (ZSV), ins Rathaus gebeten, um mögliche Vorsorgemaßnahmen zu erörtern. Erstes konkretes Ergebnis des Gesprächs zwischen Stadtchef, Magistratsdirektor Mag. Karl Hallbauer und Markus Weber: Stadt und ZSV planen gemeinsam eine Übung für den Fall eines Blackouts.

## 4 Naturbetrachtungen

Erstmals nahm die Stadt Krems an der weltweit organisierten City Nature Challenge teil. Über einige Tage lang fotografierten und dokumentierten naturbegeisterte Kremserinnen und Kremser Flora und Fauna in der Umgebung. Genau 841 Beobachtungen von wilden Tieren, Pflanzen und Pilzen aus über 350 verschiedenen Gattungen wurden in Krems beobachtet und dokumentiert, darunter 238 Pflanzenarten, 33 Schmetterlinge, 23 Vogelarten, 4 Amphibien- und Reptilienarten und 4 Säugetierarten.

Die am häufigsten gesichteten Tiere und Pflanzen sind die Östliche Smaragdeidechse (Foto), das Schöllkraut, der Wiesensalbei, das Waldbrettspiel und die Zypressenwolfsmilch. Die Donau-Universität Krems hat die Teilnahme organisiert und fachlich begleitet.

## 5 Im Gespräch

Ums Parken ging es in der Gesprächsrunde zwischen Stadtpolitik und Innenstadtunternehmen. Auf der Tagesordnung stand einmal mehr das Thema Parken in der Altstadt. Die Unternehmer-Initiative Innenstadt sieht sich als Vermittlerin zwischen Politik und Wirtschaft, die mittlerweile 80 UnternehmerInnen vertreten. Sprecher sind Christian Ilkerl, Sabine Brandner, Christian Bruckner, Adolf Krumbholz und Christoph Hofbauer. Noch im Winter hatten sie eine Petition an Bürgermeister Dr. Reinhard Resch übergeben. Der Bürgermeister sieht in den darin angesprochenen und nun weiterdiskutierten Anliegen „eine Basis für weitere Gespräche und viele Themen, die die Innenstadt weiter bringen sollen“.

# kremskommentare



## Aus Kommunisten werden Linke!

Die KLS – Kommunisten und Linkssozialisten hat sich in KLS – Kremser Linke Stadtbewegung umbenannt. Mit dieser Änderung betonen wir unsere Offenheit für alle fortschrittlichen Kremser BürgerInnen. Die Kurzbezeichnung KLS bleibt gleich. Aktuell erkennen viele, dass die Profit-Orientierung der Wirtschaft die Klimaerwärmung beschleunigt, altes Kulturgut durch Bauspekulation zerstört, soziale Ungleichheiten verschärft und Wohnen unleistbar macht. Supergewinne werden in Steuerparadiese verschoben. Aber wie in der Finanzkrise 2008 müssen jetzt wieder die Steuerzahler die Konzerne retten. Altes hinter uns lassen, ohne auch heute noch richtige Überzeugungen zu verleugnen, sowie die Liebe zu unserer alten Stadt und nicht deren Vermarktung zur Profitmaximierung, sind unsere Leitmotive.

**Mag. Wolfgang Mahrer**  
Gemeinderat (KLS)



## Einheitliches einfaches Parken

Die derzeitige Situation beim Parken ist verwirrend, intransparent und ungerecht. Es ist nicht ersichtlich, welche Zone, welcher Parkschein bzw. welche Parkuhr verwendet werden muss. Gewerbetreibende und Bürger wünschen sich eine einfache, einheitliche Lösung. Unser Ziel ist die Schaffung einer einheitlichen Zone und für die Innenstadt die erste Stunde gratis. Die grüne Zone soll, wie schon lange von uns gefordert, der Geschichte angehören. Die Tarife sollen vereinheitlicht werden, damit es nicht mehr sein kann, dass man trotz Parkschein einen Strafzettel bekommt. Die Bewohnerparkkarten müssen ausschließlich für Hauptwohnsitzer und Gewerbetreibenden da sein. Für die Belebung der Wirtschaft ist die erste Stunde gratis eine Unterstützung in Zeiten von Covid19. Wir wollen eine Kremser Lösung für Kremser Bürger!

**Mag. Susanne Rosenkranz**  
Stadträtin (FPÖ)



## Werte Kremserinnen und Kremser,

seit mehreren Monaten dreht sich alles nur mehr um das Coronavirus und darum, wie man am besten und schnellsten zu einer Ordnung findet, wie es sie vor Covid-19 gab. Wichtige Themen wie Umweltschutz, Klimaschutz und Transparenz gingen in den letzten Monaten unter, doch sie sind wichtiger als je zuvor. Dies zeigt der Antrag im Parlament zur Nachschärfung der Klimaziele für 2030 und bis 2050. Weiters lief die Eintragungswoche für das Klimavolksbegehren vom. Ich hoffe, dass viele Kremserinnen und Kremser dies unterstützen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Abschaffung des Amtsgeheimnisses, die die Transparenz in der Verwaltung und Vertrauen in den Staat stärken soll. Es ist an der Zeit in KREMS klimaorientiert zu handeln!

**Matthias Unolt**  
Gemeinderat (Grüne)



## Zur Änderung des Flächenwidmungsplanes

Jede Anpassung des Flächenwidmungsplanes (FWP) in letzter Zeit zog eine Reihe von Protesten und Einsprüchen nach sich. So geschehen am Steindl, in der Mülkergasse und so weiter. Die Verbauung von Grünflächen irritiert die Anrainer, da diese als Ruhezone gelten, deren Rodung und Bebauung als bedrohlich empfunden werden. Die Stadt versucht bei der Neugestaltung der Ringstraße, Grünflächen aufzuwerten und mehr Bäume unterzubringen. Dieselbe Politik muss auch für den FWP in anderen Stadtteilen gelten, wo die Verbauungsdichte am Limit angekommen ist. Jedes neue Bauprojekt zieht zusätzlichen Verkehr nach sich, viele Straßen können diesen nicht mehr aufnehmen. ProKREMS setzt sich dafür ein, dass kritische und begründete Einwände nicht ignoriert werden. Nur Änderungen im Sinne der Bewohner bringen mehr Lebensqualität.

**Robert Simlinger**  
Gemeinderat (ProKREMS)

# kremsgemeinderat

26. öffentl. Gemeinderatssitzung am 6. Mai 2020

## 20 Jahre Welterbe Wachau

Der Gemeinderat nimmt den Bericht „Krems baut auf das Welterbe“ zur Kenntnis und unterstützt auch in Zukunft die Ziele und Inhalte des Welterbes Wachau. Besondere Aufmerksamkeit wird der präzisen Verwendung des Begriffs Welterbe beigemessen. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Günter Herz.

## Stadterneuerung

Die Stadt Krems hat sich 2014 um eine Wiederaufnahme in die Landesaktion NÖ Stadterneuerung beworben und in den darauffolgenden vier Jahren an der geförderten Umsetzung von Stadterneuerungskonzepten gearbeitet. Den Evaluierungsbericht nimmt der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis. Berichterstatter: Stadtrat Günter Herz.

## Gebrauchsabgaben

Krems hebt die Tarife der Gebrauchsabgaben für Schanigärten befristet bis Jahresende auf. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Helmut Mayer.

## Straßenbauprogramm

Die Stadt Krems vergibt den Auftrag für Vorhaben in Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau, Beleuchtung und Wasserversorgung bis 2022 in Höhe von 4,58 Millionen Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl.

## Weinziel

Die Stadt Krems stimmt der Grenzverlegung zwischen den Katastralgemeinden Krems und Weinziel zu. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Martin Sedelmaier.

## Bildungsstrategie

Der Gemeinderat nimmt die Bildungsstrategie *krems bildet* für den städtischen Bereich zur Kenntnis. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek.

## Kontrollbericht

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Kontrollamtes über die Prüfung der Stadthauptkasse der Stadt Krems zur Kenntnis. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer.

Nähere Infos zu den Berichten aus dem Gemeinderat: [www.krems.at/politik](http://www.krems.at/politik)  
Livestream: [www.krems.gv.at/gemeinderatlive](http://www.krems.gv.at/gemeinderatlive)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 23. September, um 18 Uhr im Rathaus Stein statt.



**kabelplus**  
alles im plus

**mein vorteilsplus**  
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / [kabelplus.at](http://kabelplus.at)

Jetzt  
**-50%\***  
für 8 Monate

plus 60€  
Einkaufsgutschein  
für die Region

\*Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, QAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder XL-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einlösen bei [www.myproduct.at](http://www.myproduct.at)). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und KABELTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

# kremsservice

## Sträucher und Bäume zurückschneiden

Üppig wachsende Sträucher, Hecken und Bäume können die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, wenn Zweige und Äste über den Garzenzaun herauswachsen. Die Stadt Krems appelliert an Haus- und Grundstückseigentümer, Gehsteige, Straßen und Radwege von überhängenden Ästen frei zu halten, damit die freie Sicht auf den Straßenverlauf und Verkehrszeichen gewährleistet ist und die Wege ungehindert benutzt werden können.

## Rasenmähen: Zeiten berücksichtigen

In Rücksichtnahme auf Anrainer und Nachbarn hat die Stadt in der Umweltschutzverordnung klar gere-

gelt: An Wochentagen ist der Betrieb von lärm erzeugenden Geräten wie Rasenmäher zwischen 20 und 7 Uhr früh, an Samstagen ab 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen den ganzen Tag verboten.

## Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Sommerbad: täglich ab 9 Uhr  
Hallenbad: Dienstag - Sonntag, 9-20 Uhr; [www.badearena.at](http://www.badearena.at)  
Bücherei: Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr, Mi, 9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr, Fr, 12-16 Uhr; [www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei)  
museumkrems: täglich von 10 bis 18 Uhr; [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)  
Berücksichtigen Sie bitte die Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Maßnahmen!

## Bausprechtag

Planer und Bauherren, die in Krems bauen, erhalten alle wichtigen Informationen für die Einreichplanung aus einer Hand. Zweimal im Monat können im Vorfeld der Planung Fragen zur Flächenwidmung, möglichen Bebauung, Erschließung, Ver- und Entsorgung usw. mit Fachleuten des Magistrats abgeklärt werden. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Service Center Bauen, Bertschingerstraße 13. Anmeldung: Tel. 02732/801-844.

## Pensionsprechtag

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Sprechstunden: Dienstag, 8-11.30 und 12.30-14.30 Uhr, Donnerstag, 8-12 Uhr (außer Feiertage). NÖ GKK Krems, Dr.-Josef-Maria-Edergasse 3, Tel. 050/899-1052

**Hellerschmid**  
Wir machen mehr als Marille...

Honig, Eierlikör, Walnuss, Himbeer, Williams, Erdbeer, Heidelbeer, Brombeer, Kriecherl, Kirsch, Schlehe und noch einiges mehr...

Shop auf [www.hellerschmid.com](http://www.hellerschmid.com) oder in Krems/Donau, Obere Landstraße 36

# kremservice

## Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Zusätzlich können Meldungen auch über Smartphone bzw. Tablet-App abgesetzt werden. Online-Störmeldung: [www.evn.at](http://www.evn.at). Störungen können weiterhin auch telefonisch oder per E-Mail gemeldet werden: Tel. 02732/82915, [lichtservice@evn.at](mailto:lichtservice@evn.at). Wichtig: Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmasten bekannt geben!

## Ärztendienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter der Rufnummer 141 erreichbar. Wochenend-Bereitschaft: jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) oder [www.141.at](http://www.141.at) ist die rasche Auskunft über den diensthabenden Arzt möglich. Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonn- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at> Apothekennotdienst: [www.apo24.at](http://www.apo24.at)

## Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz NÖ

## Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems, erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Eingang Obere Landstraße (Aufzug).

Montag bis Freitag, jeweils 8-12 Uhr.  
Anmeldung: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, [bebe@krems.gv.at](mailto:bebe@krems.gv.at)  
Rat und Hilfe im Internet: [www.krems.at/sozialratgeber](http://www.krems.at/sozialratgeber)

## Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des NÖ Hilfswerk bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-12 Uhr. Anmeldung: Tel. 02732/78690

## Virtueller Immobilienmarkt

KOMSIS, der virtuelle Marktplatz für gewerbliche Immobilien, ist ein kostenloses Service für Anbieter und Interessenten. Daten über die Gewerbeflächen stehen auch der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus zur Verfügung. Immobilien werden überregional angeboten. Internet: [www.krems.at/wirtschaftsstandort](http://www.krems.at/wirtschaftsstandort).

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN

Innovation that excites

INKL. 5 JAHRE GARANTIE<sup>1</sup>

JETZT MIT € 3.950,- BONUS<sup>2</sup>

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,4 bis 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: gesamt von 146,0 bis 128,0 g/km.

<sup>1</sup>Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). <sup>2</sup>Bonus setzt sich zusammen aus dem Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN MICRA ACENTA und NISSAN Bonus inkl. Händlerbeteiligung. Angebot gültig auf lagernde Modelle bis 30.06.2020, nur für Verbraucher.

**Ruiner**  
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH  
Wiener Straße 51  
3550 Langenlois  
T:02734 24 49 [www.ruiner.at](http://www.ruiner.at)

# kremservice

Ansprechpartner: Stadtmarketing  
Krems, Tel. 02732/93071

## Sprechstunden der Politiker

Voranmeldung:  
Vorwahl bei allen 02732  
Bgm Dr. Reinhard Resch, Rathaus  
Krems, Zimmer 10, Tel. 801-221,  
bgm@krems.gv.at  
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems,  
Zi 14, Tel. 0676/848828211, oder  
801-396  
Vbgm. Erwin Krammer: Rathaus  
Krems, Zimmer 6, Tel. 801-216

StR Günter Herz: Service Center  
Bauen, Sitzungszimmer 2A,  
Tel. 0676/9395441  
StR Sonja Hockauf-Bartaschek,  
Amt für Bildung, Tel. 0664/3415285  
StR Albert Kisling, Tel. 0664/4303900  
StR Mag. Susanne Rosenkranz,  
Tel. 0664/545 20 06  
StR Alfred Scheichel,  
Tel. 0676/7259170  
StR Martin Sedelmaier,  
Tel. 0664/3733122  
StR Werner Stöberl, Tel. 0664/5120733

## Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 16. September, 14 Uhr, Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“, Dreifaltigkeitspl. 1, Infos: Tel. 01/3303545-82

## Aktuelle Wasserwerte

**Nitratwerte** (Grenzwert: 50 mg/l)  
Egelsee 25 mg/l  
Gneixendorf 24 mg/l  
Krems, Weinziel und Landersdorf 27 mg/l  
Rehberg 25 mg/l  
Scheibenhof 25 mg/l  
Stein 22 mg/l  
Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen 32 mg/l

## Wasserhärte

Schwankend zwischen 11dH° und 23 dH°, da das Mischungsverhältnis nicht immer gleich ist. Annähernd gleichbleibend ist es in Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen mit 19 dH°. Nähere Info: 02732/801-841

## AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind unter [www.krems.at/muellkalender](http://www.krems.at/muellkalender) aktuell abrufbar. Telefon.Auskunft: 02732/801-652

## Standesamt

**Geburten** Amar Durakovic, 3.5.; Lora Szentesi, 4.5.; Bjorn Aboud, 9.5.; Leo Schmircher-Söllner, 15.5.; Paula Hellerschmied, 12.5.; Sophia Schober, 15.5.; Marie Loreen Hollensteiner, 16.5.; Johanna Maria Seidl, 19.5.; Katharina Tanja Weixelbaum, 22.5.; Felicitas Vollkrann, 19.5.; Lois Cosmi, 1.6.; Emily Timea Taucan, 1.6.

**Hochzeiten** Stefan Peneder und Verena Preisinger, 8.5.; Andreas Lipold und Martina Butt-Gober, 20.5.; Günther Pleßl und Michaela Fischer, 22.5.

**Sterbefälle** Gertrude Diry (1935), 2.5.; Edith Leithner (1927), 3.5.; Johann Lemp (1937), 5.5.; Franz Brandel (1928), 6.5.; Hermine Kreuzer (1943), 6.5.; Erika Wutka (1933), 13.5.; Norbert Stumpfer (1929), 14.5.; Walter Rester (1929), 16.5.; Josef Schober (1926), 18.5.; Roman Karch (1964), 18.5.; Maria Ehrentraud (1927), 18.5.; Heide Gerstl (1940), 19.5.; Olga Steger (1924), 18.5.; Anna Grießl (1928), 21.5.; Gabriele Ledinek (1952), 26.5.; Adolf Pichlmair (1940), 22.5.; Rosa Chabek (1924), 28.5.; Hermine Döll (1932), 29.5.

## Jubilare Mai

**95. Geburtstag** Anton Freiberger, Am Exerzierplatz

**90. Geburtstag** Herta Berger, Kasernstraße; Hildegard Figl, Dr.-Alfred-Nagl-Gasse; Adele Riegler, Austraße; Gudrun Ludwig, Alauntalstraße; Otto Kuttenger, Ringstraße

**80. Geburtstag** Maria Redl, Seilerweg; Erhard Strasser, Hohensteinstraße; Elfriede Sacher, Thallerner Hauptstraße; Maria Hunger, Göttweiggasse; Ernst Wandl, Dr.-Gschmeidler-Straße; Kurt Krückel, Hafenstraße; Gerhard Amon, Mitteraustraße; Habiba Paleskic, Dr.-Gschmeidler-Straße; Robert Mayr, Mühlhofstraße; Josef Weichselbaum, Sankt-Paul-Gasse; Horst Zeining, Kremstalstraße; Heinz Aigner, Undstraße; Elisabeth Schaidler, Austraße; Anneliese Kiener, Kraxenweg; Luise Čahak, Gaswerk-gasse; Erich Hamböck, Steiner Keller-gasse; Eduard Felsner, Kraxenweg; Karoline Schilling, Hintere Fahrstraße; Helga Juster, Wachtbergstraße; Josef Pichler, Reisperbachtalstraße; Siegbert Sigmund, Am Neuberg; Ingeborg Weghofer, Dr.-Alfred-Nagl-Gasse; Alfred Hölzl, Schulstraße; Arnulf Vaishor, Am Neuberg; Eleonore Werner, Reifgasse;

**Steinerne Hochzeit** Annemarie und Josef Neuherz, Schmidgasse

**Diamantene Hochzeit** Eleonora und Rubert Stöger, Landersdorfer Straße; Christine und Herbert Bühl, Rehberger Hauptstraße; Christine und Franz Brückner, Hollenburger Kirchengasse

## Goldene Hochzeit

Theresia und Johann Eder, Lastenstraße; Christa und Erich Parisot, Reisperbachtalstraße; Hilda und Franz Ortner, Obere Landstraße; Hildegard und Johann Berger, Rehberger Hauptstraße

# kremsheurige

## **Müllner**

bis 5. Juli  
11. 9.-4.10.  
Stadtgraben 50  
0676/3420967

## **Franz und Gudrun Ilkerl**

bis 5. Juli  
Rehberger Hauptstraße 57  
0699/10464824

## **Familie Toifl-Schindele**

bis 5. Juli  
Egelsee, Im Alauntal 10  
02732/83663

## **Friedrich Jedlicka**

bis 10. Juli  
In der Leithen  
02732/83884

## **Lidia Ramallo-Hamböck**

Juli – 30. September  
Steiner Kellergasse 31  
02732/84568

## **Weingut Tanzer**

3.-19. Juli  
Thallerner Hauptstraße 1  
02739/2208

## **Baier-Ruzicka**

10.-19. Juli  
Rehberg, Keller Partschenweg  
0660/1625502

## **Familie Wittmann**

10.-19. Juli  
Sandlstraße 3  
0664/1414417

## **Otmar Kermer**

16.-29. Juli  
In der Leithen  
0664/1447089

## **Familie Donnemiller**

23. Juli – 12. August  
10-23. September  
In der Leithen  
0676/7603788

## **Weingut Mayer-Resch**

31. Juli – 16. August  
Steiner Kellergasse 40  
02732/82636

## **Familie Scheichl**

31. Juli – 16. August  
Egelsee, Gründlweg 5  
0676/6354067

## **Familie Mösslinger**

31. Juli – 16. August  
Langenloiser Straße 116  
0664/8685041

## **Familie Kurz**

7.-16. August  
Scheibenhof  
02732/41440

## **Christine Hahn**

7.-23. August  
Thallern, Oskar-Werner-Weg 2  
0664/1850842

## **Jedlicka**

14.-23. August  
In der Leithen, Keller Frechaulucke  
0664/1516405

## **Heurigenwerkstatt**

### **Lorenz-Bürger**

20.-30. August  
Josefigasse 21  
0680/5537357

### **Baier-Ruzicka**

21.-30. August  
Rehberg, Partschenweg  
0660/1625502

### **Franz Deißberger**

21.-30. August  
Egelsee, Braunsdorferstraße 27  
0664/4283346

### **Familie Maier**

28. August – 6. September  
In der Leithen  
0676/5460583

## **Familie Enzlmüller**

29. August – 12. September  
Stein, Hintere Fahrstraße 1  
02732/74405

## **Familie Fock**

31. August – 17. September  
Egelsee, Kremser Straße 9  
02732/41632

## **Sturmheuriger Ilkerl**

1.-13. September  
Rehberger Hauptstraße 57  
0699/10464824

## **Familie Karl**

1.-20. September  
Rehberger Kellergasse  
0664/4337939

Alle Angaben ohne Gewähr  
Weitere Heurigentermine: [www.krems.at](http://www.krems.at)  
Anrufsammeltaxi: 02732 / 81082



**Nachhilfe.  
Sommer-Intensivkurse.**

27.7.-4.9.20, je 5 Tage.  
Corona-Semester aufholen.  
Vor Ort oder Online.  
Jedes Alter. Alle Fächer.



**Krems:  
Bahnhofplatz 10  
Tel: 02732 - 74 771  
[krems@lernquadrat.at](mailto:krems@lernquadrat.at)  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)**

# App in die Innenstadt!



© G. Lechner

## Rabatte und Prämien mit der neuen **KREMS** Bonus App

Besondere Geschäfte und Genuss haben wir Kremserinnen und Kremser vor der Haustüre. Jetzt lockt ein neues Angebot in die Innenstadt: die KREMS Bonus App. Damit sammeln Sie beim **Einkaufen und Konsumieren** automatisch Punkte, die Sie in **Rabatte** und **Prämien** eintauschen können. In mehr als **50 KREMS-Betrieben**.

Hier geht's zur App:



Alle Betriebe & Infos auf [stadtmarketing-krems.at](http://stadtmarketing-krems.at)

**krems.** So viel mehr.